

4. Auflage

BVB® Fachverlag
für kommunale
Informationen



 **azubica.de®**

Ausbildung · Studium · Tipps
FSJ · Praktikum · Formulare

azubica-Chatbot 
Bewirb dich online in
Sekundenschnelle:
Ganz einfach, ganz praktisch!

mein **AUSBILDUNGS ATLAS**

Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe

**LANDKREIS BIBERACH/
STADT BIBERACH AN DER RIP**



Landkreis
Biberach



 **BIBERACH**
klein. stark. oberschwäbisch.

Anfänger

Glück.

zfp

Südwestfalen-Lippe

AUSBILDUNG & STUDIUM 2026

Das ZfP Südwestfalen-Lippe ist ein modernes Sozial- und Gesundheitsunternehmen. Eine Ausbildung oder ein Studium in der Psychiatrie ist abwechslungsreich, sinnvoll und ein guter Start in eine sichere berufliche Zukunft.



Pflegerische & soziale Ausbildungsberufe

- › Pflegefachfrau:männlich
- › Krankenpflegehelfer:in
- › Altenpflegehelfer:in
- › Heilerziehungspfleger:in
- › Arbeitserzieher:in
- › Jugend- und Heimerzieher:in

Duale Studiengänge

- › Ausbildungsintegrierter Studiengang Pflege (B. A.)
- › Soziale Arbeit (B. A.)
- › BWL-Gesundheitsmanagement (B. A.)

Kaufmännische Ausbildungsberufe

- › Kauffrau:männlich im Gesundheitswesen
- › Fachinformatiker:in Fachrichtung Systemintegration

Handwerkliche Ausbildungsberufe

- › Anlagenmechaniker:in Fachrichtung Heizung, Lüftung und Sanitär
- › Elektroniker:in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- › Gebäudereiniger:in

Freiwilligendienste

- › Bundesfreiwilligendienst
- › Freiwilliges Soziales Jahr

Stipendium

- › für Medizinstudierende ab dem Physikum

Interessiert?

Jetzt gleich bewerben.

www.zfp-karriere.de



© zfp_suedwestfalen-lippe

Ausgezeichnet

Ausgebildet

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir freuen uns, Ihnen den neuen Ausbildungsatlas zu präsentieren, der Ihnen einen umfassenden Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten liefert, welche der Landkreis Biberach mit seinen Städten und Gemeinden zu bieten haben. Die Arbeitgeber in unserer Region eröffnen spannende Karrierewege und vielfältige Bildungsmöglichkeiten in verschiedensten Bereichen.

Im Ausbildungsatlas finden Sie Informationen über Berufe und Unternehmen, die Ihnen detaillierte Einblicke in Ausbildungsschwerpunkte, Anforderungen sowie Karrierewege bieten. Die vorgestellten Berufe sind breit gefächert und umfassen technische, kaufmännische, Verwaltungs-, Gesundheits- und Handwerksberufe sowie duale Studiengänge.

Auch die Stadt Biberach und der Landkreis Biberach legen großen Wert darauf, vielfältige Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten anzubieten und den Nachwuchs zu fördern. Gerade angesichts des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels ist es entscheidend, den Nachwuchs gezielt zu unterstützen, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Neue Fachkräfte bringen frischen Wind, digitale Fähigkeiten und innovative Ideen in die Arbeitswelt ein. Die praxisnahe und zukunftssichere Ausbildung im öffentlichen Dienst ermöglicht jungen Menschen, eine solide berufliche Basis aufzubauen und positiv zu unserem freiheitlich-demokratischen Gemeinwesen beizutragen. Ob als Verwaltungsfachangestellte, Fachinformatikerin oder Sozialpädagoge – jeder Beruf steuert hierzu Wichtiges bei.

Der Ausbildungsatlas bietet nicht nur umfassende Informationen, sondern auch praktische Hinweise zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen sowie Tipps zur optimalen Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Sie finden zudem Kontaktdaten von Ansprechpartnern bei Unternehmen und Bildungseinrichtungen sowie Informationen zu Freiwilligendiensten.

Um einen breiten Zugang zu gewährleisten, ist der Ausbildungsatlas sowohl in gedruckter Form als auch online verfügbar. Nutzen Sie diese wertvolle Chance, um die verschiedenen Angebote kennenzulernen und den für Sie passenden Weg zu finden, der Ihre Talente und Interessen am besten ergänzt.

Mit den besten Wünschen für Ihre Zukunft,


Mario Glaser
Landrat


Norbert Zeidler
Oberbürgermeister

Mario Glaser Landrat



Norbert Zeidler Oberbürgermeister



HINWEIS

Wenn du dich auf einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz bewirbst, dann gib bitte „**Ausbildungsatlas**“ als Quelle in deinem Anschreiben an. Unser Dank gilt den inserierenden Unternehmen, mit deren Unterstützung wir dir diese Broschüre kostenlos zur Verfügung stellen können!



Für deine Zukunft brauchst du Bezug zur Praxis.

Nicht nur reine Theorie.

Als Technologieunternehmen wissen wir, was wichtig für die Entwicklung unserer dual Studierenden und Azubis ist. Darum bieten wir dir ein Studium bzw. eine Ausbildung mit vielfältigen Perspektiven und starkem Praxisbezug. Bei uns kannst du das Gelernte schon früh in realen Projekten einsetzen.

LIEBHERR

One Passion. Many Opportunities.



Jetzt bewerben unter:
www.liebherr.com/jobs

INHALT

Vorwort.....	3
Inhalt/Impressum.....	5
Ausbildung	
im Landratsamt Biberach	6
Ausbildung & Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Biberach	7
Deine Berufswahl	8
Bewerbung leicht gemacht	10
Vorstellungsgespräch.....	16
Duales Studium.....	18
Ausbildungsvertrag	24
Ausbildungsvergütung	43
Berufsausbildungsbeihilfe	51
Jugendarbeitsschutzgesetz	60
Kindergeld	67
Ausbildungs-ABC	68
Praktikum	78



BVB-Verlagsgesellschaft mbH
— seit 1990 —

Friedrichstraße 4
48529 Nordhorn
Telefon 05921 9730-0
Fax 05921 9730-50
kundenservice@bvb-verlag.de
www.bvb-verlag.de



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

4. Auflage
© BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2026

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpläne und sonstige kartographische Erzeugnisse.

Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (elementarchlorfrei) hergestellt.

azubica.de®



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13243-2603-1010

BERUFSPROFILE AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE .. 20

A	
Altenpflegehelfer (m/w/d)	22
Anlagenmechaniker (m/w/d)	22
› Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	23
Aufbereitungsmechaniker (m/w/d) –	
Sand und Kies	24
B	
Baugeräteführer (m/w/d)	25
Baustoffprüfer (m/w/d)	26
Bautechniker Plus (m/w/d)	26
Bauzeichner (m/w/d)	27
Beamter mittlerer	
Verwaltungsdienst (m/w/d)	27
Berufskraftfahrer (m/w/d)	28
Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)	28
E	
Elektroniker (m/w/d)	29
› Automatisierungstechnik	29
› Betriebstechnik	30
› Energie- und Gebäudetechnik	30
› Geräte und Systeme	32
› Maschinen und Antriebstechnik	33
Erzieher (m/w/d)	33
› Jugend- und Heimerziehung	34
F	
Fachangestellter Medien- und	
Informationsdienste (m/w/d)	34
› Bibliothek	35
Fachinformatiker (m/w/d)	35
› Anwendungsentwicklung	36
› Daten- und Prozessanalyse	36
› Systemintegration	37
Fachkraft (m/w/d)	
› Lagerlogistik	37
› Lebensmitteltechnik	38
› Metalltechnik	38
› Zerspanungstechnik	39
› Veranstaltungstechnik	39
Fachlagerist (m/w/d)	40
Forstwirt (m/w/d)	40
Freiwilligendienst	41
G	
Gebäudereiniger (m/w/d)	41
Geomatiker (m/w/d)	42
Gießereimechaniker (m/w/d)	42
H	
Heilerziehungspfleger (m/w/d)	43
Holzmechaniker (m/w/d)	
› Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln	
und Rahmen	44
› Herstellen von Möbeln und Innenausbauteilen ..	45
I	
Industrieelektriker (m/w/d)	45
Industrie Kaufmann (m/w/d)	46
Industriemechaniker (m/w/d)	46
IT-System-Elektroniker (m/w/d)	48
K	
Kaufmann (m/w/d)	
› Büromanagement	48
› Digitalisierungsmanagement	49
› Gesundheitswesen	49
› Groß- und Außenhandelsmanagement	50
› Großhandel	50
› Spedition und Logistikdienstleistung	51
› Tourismus und Freizeit	52
Klempner/Flaschner (m/w/d)	52
Konstruktionsmechaniker (m/w/d)	53
Kraftfahrzeugmechaniker (m/w/d)	
› Nutzfahrzeugtechnik	53
› Personenkraftwagentechnik	54
Krankenpflegehelfer (m/w/d)	54
Kunststoff- und Kautschuktechnologe (m/w/d) ..	55
› Faserverbundtechnologie	56
L	
Land- und	
Baumaschinenmechaniker (m/w/d)	56
M	
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)	57
Maurer (m/w/d)	58
Mechatroniker (m/w/d)	59
› Kältetechnik	59
Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)	60
Medientechnologe Druck (m/w/d)	61
Metallbauer (m/w/d) – Nutzfahrzeugbau	61
Milchtechnologe (m/w/d)	63
Milchwirtschaftlicher Laborant (m/w/d)	63
O	
Oberflächenbeschichter (m/w/d)	64
P	
Pflegefachmann (m/w/d)	64
R	
Rohrleitungsbauer (m/w/d)	65
S	
Sozialpädagogischer Assistent (m/w/d)	65
Spezialtiefbauer (m/w/d)	66
Straßenbauer (m/w/d)	66
Straßenwärter (m/w/d)	67
T	
Technischer Produktdesigner (m/w/d)	69
Technischer Systemplaner (m/w/d)	69
Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)	70
Tischler/Schreiner (m/w/d)	70
U	
Umwelttechnologe (m/w/d)	
› Kreislauf- und Abfallwirtschaft	72
› Wasserversorgung	72
V	
Veranstaltungskaufmann (m/w/d)	73
Verfahrensmechaniker	
Beschichtungstechnik (m/w/d)	73
Vermessungstechniker (m/w/d)	74
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)	74
W	
Werkstoffprüfer (m/w/d)	75
Werkzeugmechaniker (m/w/d)	75
Z	
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)	77
Zimmerer (m/w/d)	77

Werde Held des Alltags.

Ihre Ausbildung
im Landratsamt Biberach

Annika Koch

Ausbildungsleiterin

Telefon 07351 52-6460

E-Mail ausbildung.landratsamt@biberach.de

Bewirb dich jetzt!



Unsere vielseitigen Ausbildungsberufe m/w/d

Im Verwaltungsbereich

- Bachelor of Arts – Public Management
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement
- Bachelor of Arts – Medien und Kommunikationswirtschaft
- Bachelor of Arts – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie
- Verwaltungsfachangestellter
- Beamter im mittleren Dienst
- Veranstaltungskaufmann
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement
- Kaufmann für Tourismus und Freizeit
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste

Im sozialen Bereich

- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- Bachelor of Arts – Sozialwirtschaft

Im technischen Bereich

- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen, Öffentliches Bauen
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik
- Bachelor of Engineering – Vermessung und Geoinformatik
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Vermessungstechniker
- Straßenwärter

Es erwarten Sie

- abwechslungsreiche Aufgaben in den verschiedenen Fachämtern
- ein freundliches und hilfsbereites Team
- interessante Außendienste
- eigenständige Projekte
- regelmäßiger interner Unterricht
- umfassende Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten durch die gezielte Förderung von Nachwuchsführungskräften

Ausbildung 2027

Jetzt bewerben!

Bis spätestens
30. September 2026



Ausbildungsberufe 2027

- **Anerkennungspraktikum für Erzieher und Sozialpädagogische Assistenz** (m/w/d)
- **Bachelor of Arts – Public Management** (m/w/d)
- **Bundesfreiwilligendienst** (m/w/d)
- **Erzieher oder sozialpädagogische Assistenz praxisintegriert** (m/w/d)
- **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste** (m/w/d)
Fachrichtung Bibliothek
- **Fachinformatiker für Systemintegration** (m/w/d)
- **Fachkraft für Veranstaltungstechnik** (m/w/d)
- **Forstwirt** (m/w/d)
- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
- **Kita Direkteinstieg**
- **Straßenwärter** (m/w/d)
- **Veranstaltungskaufmann** (m/w/d)
- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)



Online-Bewerbung und mehr Infos auch zu weiteren
Ausbildungsmöglichkeiten bei der Stadt Biberach unter
www.stadt-biberach-mein-beruf.de

Stadtverwaltung Biberach – Ausbildung,
Denise Philippe, Tel.: 07351 51-236,
Ausbildung@Biberach-Riss.de

Stadt **Biberach**
mein Beruf

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

Endspurt Schule – und dann?

Die Berufswahl ist kein einfacher Schritt – sie prägt deine Zukunft und beeinflusst den Verlauf deiner gesamten Karriere. Daher ist es wichtig, dass du dich vorher intensiv mit deinen eigenen **Interessen, Stärken und Erwartungen** auseinandersetzt: Welche Tätigkeiten machen dir Spaß? Wo liegen deine Talente? Und was sind deine langfristigen Ziele? Je mehr du dich mit diesen Fragen beschäftigst, desto besser kannst du einen Beruf finden, der nicht nur zu dir passt, sondern in dem du dich auch langfristig erfüllt fühlst.

Check-U

Finde heraus, was dir gefällt: Mit unseren **hilfreichen Fragebögen** auf www.azubica.de kannst du ganz einfach ermitteln, welche Eigenschaften dich auszeichnen und wo sich deine Talente verstecken. Nutze diese Selbsteinschätzung, um deinem Traumberuf näher zu kommen! Falls du noch nicht weißt, wohin die Reise gehen soll, kann dir das **Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit** weiterhelfen. Dort gibt es Persönlichkeitschecks oder Berufseignungstests, die dir zeigen, welche Berufe gut zu dir passen.

Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine **Analyse deiner Stärken und Schwächen** geben. Gespräche mit deinen Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So findest du Schritt für Schritt heraus, welcher Beruf zu dir passt.



Du willst mehr über dich und deine Stärken erfahren? Hier findest du hilfreiche Fragebögen, die dir bei deiner Selbsteinschätzung helfen – einfach QR-Code scannen und loslegen!

*Meine
Persönlichkeit
im Fokus*



Eine wichtige Entscheidung

■ Bei der Berufswahl kann es sinnvoll sein, nicht nur die eigenen Stärken und Interessen zu berücksichtigen, sondern auch auf zukünftige Karrieremöglichkeiten und Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu achten.

■ Bist du noch unsicher? Dann vereinbare einen Termin bei der Bundesagentur für Arbeit (BIZ) – dort erhältst du eine persönliche Beratung.

Gut informiert

Triff deine Entscheidung überlegt

Es ist sehr wichtig, deinen Wunschberuf von allen Seiten kennenzulernen. Infos zu deiner Berufswahl bekommst du bei der Agentur für Arbeit, auf www.azubica.de oder direkt bei den Unternehmen. Frag auch deine Freunde oder Verwandte, die in dem Beruf arbeiten – sie können dir viel über den Alltag erzählen. Auch ein längeres Praktikum in deinem Wunschberuf ermöglicht dir wertvolle Einblicke. Wenn du merkst, dass es doch nicht das Richtige ist, schau dich nach Alternativen um.

Tipp: Hast du eine Entscheidung getroffen und spannende Ausbildungsstellen entdeckt, dann sind wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit den notwendigen Unterlagen an den ausgewählten Betrieb gesendet werden.

Beruf oder Berufung?

Niemand ist nur für einen Beruf geeignet – viele Fähigkeiten kann man in verschiedenen Jobs und Branchen einsetzen. Auch wenn du schon eine klare Idee von deiner beruflichen Zukunft hast, solltest du offen für Alternativen bleiben. Im besten Fall findest du nicht nur einen Beruf, sondern deine wahre Berufung.

#Traumberuf

Mein Wunschberuf im Check

Bei der Berufswahl kann es aber auch wichtig sein, einen Blick auf die Marktlage und die Entwicklungen der Zukunft zu werfen. Eine gut durchdachte Wahl, die sowohl deine Leidenschaft als auch zukünftige berufliche Perspektiven berücksichtigt, ist der Schlüssel für deine langfristig stabile Karriere.

- Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt und vor Ort?
- Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunschberuf erwerben?
- Wie wichtig ist der Beruf in Zukunft?
- Wie sehen die Karrieremöglichkeiten nach der Ausbildung aus?
- Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?

© Asier - AdobeStock.com

BEWERBUNG LEICHT GEMACHT

Du hast dich für eine Ausbildungsstelle entschieden und willst dich bewerben? Super! Ob du dich nun postalisch oder online bewirbst, hängt von den Anforderungen des Unternehmens ab. Wichtig ist aber zunächst zu wissen, was zu einer vollständigen Bewerbung gehört:

Die Basics deiner Bewerbung:

- **Deckblatt:** Kann, muss aber nicht.
- **Foto:** Nicht verpflichtend, aber gern gesehen.
- **Anschreiben:** Kernstück deiner Bewerbung – hier stellst du dich vor, zeigst dein Interesse an der Ausbildungsstelle und machst klar, warum du die ideale Besetzung bist.
- **Lebenslauf:** Klar strukturiert und übersichtlich überzeugst du mit deiner schulischen Laufbahn, deinen Fähigkeiten sowie bisherigen Erfahrungen.
- **Anlagen:** Mit deinen letzten Schulzeugnissen und Praktikumsnachweisen belegst du deine Eignung für die ausgeschriebene Position.



Von der Bewerbung bis zum Vorstellungsgespräch:
Hol dir jetzt Tipps und Vorlagen in unserem
Bewerbungsratgeber – einfach QR-Code
scannen und direkt starten!

Tipps für einen guten Eindruck

- Achte auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik.
- Entscheide dich für eine einheitliche Gestaltung bei Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf (Farbwahl, Schriftart und -größe).
- Wähle bei Bewerbungen per Post eine hochwertige Bewerbungsmappe in dezenter Farbe.



Foto

Dein erster Eindruck zählt!

Seit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist ein Foto in der Bewerbung kein Muss. Trotzdem kann ein Bild hilfreich sein, um einen persönlichen Eindruck zu hinterlassen.



Negativ-Beispiel



Positiv-Beispiel

© Drobot Dean - AdobeStock.com

Tipps für das perfekte Bild:

- Lasse dich von einem professionellen Fotografen beraten – Haltung, Outfit und Beleuchtung sind entscheidend.
- Informiere dich über den Dresscode des Unternehmens und kleide dich entsprechend für das Foto. Auch wenn du dich „authentisch“ zeigen möchtest, solltest du die Regeln des Geschäftslebens beachten.
- Achte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- Wähle dezentes Make-up und vermeide übertriebene Accessoires.

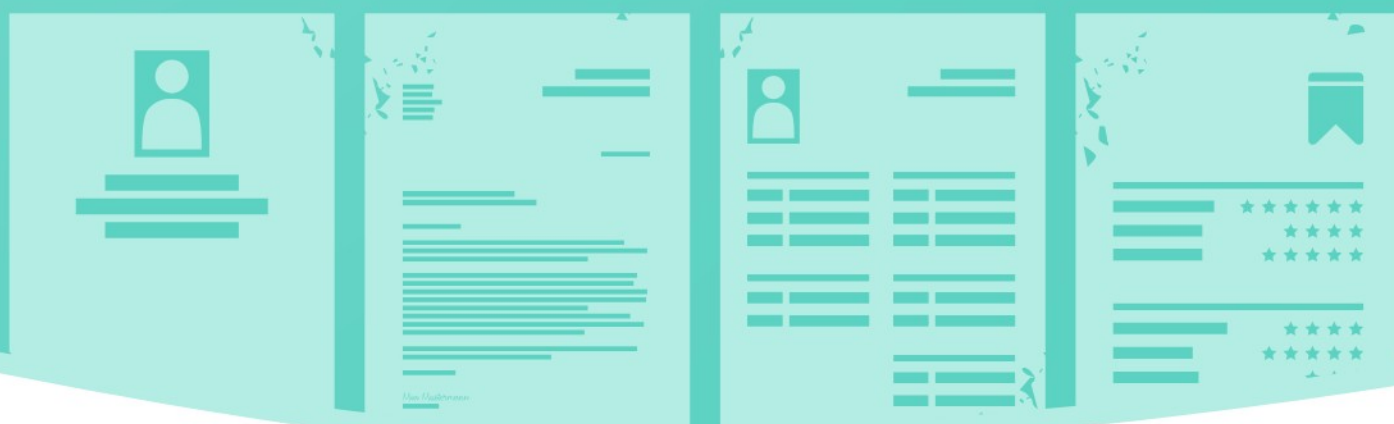
Deckblatt

Kann, muss aber nicht

Das Deckblatt sorgt für einen ersten, professionellen Eindruck und liefert einen schnellen Überblick zu deiner Person und der angestrebten Ausbildungsstelle.

Diese Infos gehören auf dein Deckblatt:

- Bezeichnung der Ausbildungsstelle, eventuell mit Kennziffer
- Bewerbungsfoto (optional)
- Dein Name, Anschrift, E-Mail und Telefonnummer
- Eine Liste der Anlagen, falls du viele Dokumente beifügst



Kompakte Anleitung für dein Anschreiben

1 Kontaktdaten

Füge deine vollständigen Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) hinzu.

2 Anschrift

Platziere die Adresse und den Namen des Ansprechpartners aus der Stellenanzeige oder von der Unternehmenswebsite im Anschriftenfeld.

3 Datum und Ort

Vergiss nicht, das Anschreiben mit Datum und Ort der Erstellung zu versehen.

4 Betreff

Verwende einen klaren Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und, falls vorhanden, der Kennziffer.

5 Anrede

Starte mit der korrekten persönlichen Anrede und achte auf Titel.

6 Einleitung

Erkläre in 2 – 3 Sätzen, wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist (z. B. durch ein Gespräch, eine Messe oder Anzeige). Betone deine Motivation für die Wahl des Ausbildungsplatzes und des Unternehmens.

7 Hauptteil

Zeige in 4 – 6 Sätzen, warum du die richtige Person für die Stelle bist. Welche Fähigkeiten, Kenntnisse und Eigenschaften machen dich zur idealen Wahl? Erkläre, dass du die Anforderungen erfüllst und bereit für die Herausforderung bist.

8 Schluss

Beende das Schreiben mit einer freundlichen und persönlichen Abschlussformulierung, z. B. „Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.“ und nutze am Ende eine höfliche Grußformel, wie „Mit freundlichen Grüßen“.

9 Unterschrift

Vergiss deine Unterschrift nicht.

1

Mia Mustermann
Neue Straße 5
12345 Altstadt
Tel. 0123 4567890
mia.mustermann@abc.de

2

Mayer Bank AG
Personalwesen
Frau Dr. Lisa Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

3

Altstadt, TT.MM.JJJJ

4

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau für das Ausbildungsjahr JJJJ

5

Sehr geehrte Frau Dr. Müller,

6

aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht, bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank AG eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich spannend und herausfordernd.

7

Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiums Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im Juni JJJJ mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschließen werde. Während meines Schulpraktikums bei der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblicke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen teilnahm, Überweisungsträger überprüfte und Datenpflege durchführte.

8

Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf der Bankkauffrau zu erlernen. Die Arbeit hat mir gezeigt, dass ich mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben und Menschen einstellen kann. Über das Handelsblatt verfolge ich regelmäßig die Entwicklungen an den Finanz- und Kapitalmärkten.

Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen. Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.

Mit freundlichen Grüßen

9

Mia Mustermann

Mia Mustermann

So überzeugst du auf ganzer Linie

➤ Erstelle Anschreiben und Lebenslauf nach DIN 5008 (Norm für Textverarbeitung).

➤ Achte bei Online-Bewerbungen darauf, eine eingescannte und gut lesbare Unterschrift einzusetzen.

➤ Beginne dein Anschreiben professionell mit „Sehr geehrte(r) Frau/Herr xxx“ oder, wenn du den Ansprechpartner nicht kennst, mit „Sehr geehrte Damen und Herren“.

2 LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Name Mia Mustermann
 Anschrift Neue Straße 5 | 12345 Altstadt
 Telefon 0123 4567890
 E-Mail mia.mustermann@abc.de
 Geburtsdatum, -ort TT.MM.JJJJ in Großdorf

1



Schulbildung

Seit MM/JJJJ Gymnasium Altstadt
 Voraussichtlicher Abschluss: Allgemeine Hochschulreife mit gutem Erfolg (MM/JJJJ)
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Realschule Altstadt
 Erreichter Abschluss: Mittlere Reife (Note 1,7)
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Grundschule Großdorf

Praktika / Nebentätigkeiten

MM/JJJJ - MM/JJJJ Dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
 Aufgaben: Teilnahme an Kundengesprächen,
 Überprüfung von Überweisungsträgern und Datenpflege
 MM/JJJJ - MM/JJJJ Aushilfstätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“
 Aufgaben: Betreuung der Kundschaft, Fahrzeugreinigung,
 Nachbestellung von Reinigungsmaterialien

Besondere Kenntnisse

Sprachkenntnisse Deutsch | Muttersprache
 Englisch | Verhandlungssicher
 Französisch | Grundkenntnisse
 EDV-Kenntnisse Microsoft Office | Gute Kenntnisse in Word, Excel und Power Point
 Führerschein Klasse A1

Sonstiges

Hobbys Handball als Leistungssportart (Oberliga),
 Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
 Interessen Lesen und Theater

Mia Mustermann

Altstadt, aktuelles Datum

So baust du deinen Lebenslauf auf

- Foto**
(optional)
- Überschrift**
Wähle zwischen „Lebenslauf“ oder „Curriculum Vitae“.
- Persönliche Daten**
Ergänze deinen Namen, deine Anschrift, deine Kontaktdaten sowie dein Geburtsdatum und Geburtsort.
- Schulischer Werdegang**
Liste deine bisherige Schulbildung mit Daten auf.
- Praktika und Nebentätigkeiten**
Berichte von deinen bereits gesammelten Erfahrungen durch Praktika oder Nebenjobs.
- Weitere Qualifikationen**
Zeige, welche Sprachkenntnisse, EDV-Erfahrungen oder andere Qualifikationen du zusätzlich mitbringst.
- Sonstiges**
Erzähle kurz und knapp, was du in deiner Freizeit machst und gib deine Hobbys und Interessen an.
- Ort, Datum und Unterschrift**
Unterschreibe am Ende deinen Lebenslauf und ergänze den Ort und das Datum.



Vorlagen zum Downloaden

Lass dich inspirieren – weitere Versionen von Musteranschreiben und Beispiele für Lebensläufe findest du in unserem Downloadbereich.



Anschreiben

Dein Schlüssel zum Erfolg

Dein Anschreiben ist das Herzstück deiner Bewerbung. Es entscheidet oft darüber, ob du in die engere Auswahl kommst. Hier stellst du deine Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen vor und zeigst, wer du bist.

Besonders wichtig: Deine Motivation für die Ausbildung sollte klar erkennbar sein. **Und nicht vergessen:** Reagiere schnell auf E-Mails oder Anrufe nach dem Versand der Bewerbung. Du hast einen Anruf verpasst? Dann rufe schnellstmöglich zurück!

Tipp: Halte das Anschreiben kurz und prägnant – eine Seite reicht völlig aus!

Das sollte ich tun

Verfasse ein individuelles Anschreiben und nutze konkrete Formulierungen wie:

- „Ihr Unternehmen habe ich durch Ihre Online-Stellenausschreibung auf www.azubica.de entdeckt.“
- „Auf der Berufsbildungsmesse Musterstadt bin ich auf Ihr Ausbildungsangebot gestoßen.“
- „Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihre Ausbildungsplätze aufmerksam geworden.“

Das sollte ich lassen

Vermeide allgemeine Phrasen wie:

- „Hiermit bewerbe ich mich um...“
- „Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job...“
- „Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen...“

Lebenslauf

Dein Aushängeschild

Ein überzeugender Lebenslauf ist der Schlüssel jeder erfolgreichen Bewerbung. Die tabellarische Form sorgt für Übersichtlichkeit und erlaubt es, dein Profil klar darzustellen. Anders als beim Anschreiben darf der Lebenslauf auch zwei Seiten umfassen.



So geht's richtig: Mit unserem Tutorial erstellst du Schritt für Schritt den perfekten Lebenslauf – einfach QR-Code scannen, Video anschauen und loslegen!



Du suchst noch mehr Anregungen? Mit www.azubica.de wird deine Bewerbung leicht gemacht! Neben regionalen Ausbildungsplätzen findest du im Bewerbungsratgeber:

- Tipps
- Schritt-für-Schritt-Anleitungen
- Checklisten
- Vorlagen
- Tutorials
- Und mehr...

Anlagen

Wichtige Nachweise für deine Bewerbung

Deine Zeugnisse und Bescheinigungen liefern wertvolle Informationen, da sie von Dritten bewertet wurden. Achte darauf, Kopien deiner letzten Zeugnisse und von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder absolvierte Praktika beizufügen. Falls du Nebenjobs hattest, besonders in Bezug auf deinen gewünschten Ausbildungsberuf, füge auch diese Nachweise bei – sie zeigen deine praktischen Erfahrungen und sozialen Kompetenzen.

Zertifikate von Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse) können ebenfalls wichtig sein. Bei manchen Ausbildungsberufen oder Unternehmen wird ein polizeiliches Führungszeugnis oder ein Gesundheitszeugnis, benötigt.

Zur Info: Beglaubigungen sind in der Regel nicht erforderlich.

Online-Bewerbung

Was du beachten solltest

Ob per E-Mail oder über ein Online-Formular – grundsätzlich gelten auch hier die gleichen Regeln wie bei einer klassischen Bewerbung.

Trotzdem gibt es zusätzliche Punkte, die du beachten solltest:

Anleitung

- Nutze eine seriöse E-Mail-Adresse (Vor- und Nachname)
- Verwende die angegebene E-Mail-Adresse des Ansprechpartners, um sicherzustellen, dass deine Bewerbung an die richtige Person gelangt.
- Vermeide das übliche „Hallo“ bei der E-Mail – beginne stattdessen auch hier professionell mit „*Sehr geehrte(r) Frau/Herr xxx*“
- Achte beim Einscannen von Unterlagen und Fotos auf eine gute Qualität.
- Prüfe, dass alle Dateien vollständig, in der richtigen Reihenfolge und gut lesbar sind.
- Wandle deine Dokumente in eine PDF-Datei um und beachte, dass die Dateigröße die maximale Vorgabe nicht überschreitet (ca. 3 bis 5 MB)
- Gib deinen Anhängen klare Namen, damit sie leicht zugeordnet werden können. (z. B. „*Bewerbung_Vorname_Nachname.pdf*“)

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS- GESPRÄCH



So gelingt es

Glückwunsch – du hast eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erhalten! Das zeigt, dass du bisher alles richtig gemacht hast und deine Bewerbungsunterlagen gut angekommen sind. Vorstellungsgespräche können heutzutage online oder persönlich vor Ort stattfinden.

Vorbereitung ist alles

Nun bist du an der Reihe. In der Regel wird nach deiner Persönlichkeit, Schullaufbahn und vielleicht nach deinen Lieblingsfächern gefragt. Themen wie Praktika, Ferienjobs und Hobbys sind ebenfalls oft Teil des Gesprächs. Die meisten Fragen lassen sich vorher erahnen. Bereite dich also gut auf diese vor und mache dir vorab Gedanken. Gängige Fragen könnten sein:

- Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?
- Welche Erwartungen haben Sie an die Ausbildung?
- Welche Stärken bringen Sie für den Beruf mit?



Zeig, was in dir steckt! Hier erfährst du, welche weiteren Fragen auf dich zukommen könnten – QR-Code scannen und im Vorstellungsgespräch überzeugen.

Onlinemeeting

Technik checken
Kamera, Mikrofon und Internet funktionieren einwandfrei



Ruhige Umgebung
Ruhiger und ungestörter Ort mit neutralem Hintergrund



Pünktlichkeit
Logge dich ein paar Minuten vor dem Gespräch ein



Erscheinungsbild
Gepflegtes und dem Unternehmen angepasstes Outfit



Blickkontakt
Schau in die Kamera und nicht auf den Bildschirm



Körpersprache
Aufrechte Sitzhaltung und schau aufmerksam und engagiert

So bist du bestens vorbereitet

- Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchte dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen.
- Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Stelle dich also auf ein lockeres Smalltalk-Gespräch ein.
- Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben.
- Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Zeige Interesse

Deine Kontaktpersonen werden sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung und das Unternehmen interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen, Bewerberinnen und Bewerbern, das heißt auch die Chemie untereinander muss stimmen.



Auf www.azubica.de findest du daher wertvolle Fragen, die du selbst im Bewerbungsgespräch stellen kannst – scanne den QR-Code und erhalte nützliche Tipps.

Persönliches Treffen

Pünktlichkeit

Rechtzeitig vor Ort sein und Zeit-Puffer einplanen (z.B. wegen Auto-Staus)



Erscheinungsbild

Gepflegtes und dem Unternehmen angepasstes Outfit



Höflichkeit

Freundliches Auftreten, respektvoller Umgang und gute Manieren



Körpersprache

Offene und selbstbewusste Haltung, Blickkontakt und ein fester Händedruck

Erste Hürde geschafft

Am Ende des Gesprächs wirst du gefragt: „Gibt es noch offene Fragen?“ Dies signalisiert das Gesprächsende. Falls noch etwas unklar ist, zögere nicht nachzufragen. Vergiss nicht, dich für das Gespräch zu bedanken.

Tipp: Achte bei einem Online-Gespräch darauf, dass du das Meeting wirklich beendest, sobald es abgeschlossen ist und du nicht versehentlich weiterhin sichtbar oder hörbar bist.



DUALES STUDIUM

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln.

Theorie und Praxis

Du kannst dich nach deinem (Fach-)Abitur nicht zwischen Ausbildung und Studium entscheiden? Ein duales Studium kombiniert Theorie und Praxis und ist der ideale Kompromiss. Du sammelst praktische Erfahrung im Betrieb und erwirbst gleichzeitig theoretisches Wissen an der Hochschule. Die enge Verzahnung von Studium und Beruf sorgt dafür, dass beide Bereiche optimal aufeinander abgestimmt sind.

Duale Studiengänge werden an **Fachhochschulen, Berufsakademien sowie privaten und öffentlichen Hochschulen** angeboten.

Wichtig

Ein duales Studium funktioniert nicht ohne die Zusammenarbeit mit einem ausbildenden Betrieb. Bewirb dich daher rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Partnerunternehmen um einen Ausbildungsplatz (bei einem ausbildungsintegrierenden Studium) oder einen Arbeitsplatz (bei einem praxisintegrierenden Studium).

Für die Zulassung an der Hochschule benötigst du nicht nur die Zugangsberechtigung, sondern auch einen Vertrag mit dem Partnerunternehmen, das die praktische Ausbildung übernimmt. Dies kann ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung sein. Dort arbeitest du während des Studiums und erhältst eine Vergütung für deine Tätigkeit.

Die beliebtesten dualen Studiengänge



Verschaffe dir einen Überblick:
Scanne den QR-Code
und entdecke alle
Studiengänge von A-Z.

Studienmodelle

Ausbildungsintegrierend

- Kombination aus Studium und vollständiger Berufsausbildung
- Verkürzte Gesamtausbildungszeit durch spezielle Organisation
- **Ausbildungsorte:** Betrieb, Berufsschule und Hochschule
- **Abschlüsse:** Bachelor (Hochschule) und Berufsabschluss (Kammer)

Praxisintegrierend

- Hochschulstudium mit längeren Praxisphasen im Unternehmen
- Keine vollständige Berufsausbildung
- **Ausbildungsorte:** Betrieb und Hochschule
- **Abschluss:** Bachelor (Hochschule)

BWL, Finanzen & Management

- » Agrarmanagement
- » Betriebswirtschaft
- » Bank
- » Immobilienwirtschaft
- » International Management
- » Wirtschaftsrecht / Jura



Gesundheit & Fitness

- » Ergotherapie
- » Fitnessökonomie
- » Gesundheitsmanagement
- » Hebammenkunde
- » Logopädie
- » Pflege



Ingenieurwesen & Technik

- » Architektur
- » Bauingenieurwesen
- » Elektrotechnik
- » Maschinenbau
- » Produktionstechnik
- » Verfahrenstechnik



Informatik & IT

- » Digitale Medien
- » E-Commerce
- » Informatik
- » Wirtschaftsinformatik



Tourismus & Event

- » Eventmanagement
- » Gastronomie
- » Sportmanagement
- » Tourismusmanagement



Medien & Kommunikation

- » Digitale Medien
- » Kommunikation / PR
- » Marketing
- » Medieninformatik
- » Medienmanagement



Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- » Polizei
- » Public Management
- » Rechtspflege
- » Rentenversicherung
- » Steuerwesen
- » Zoll



Pädagogik & Soziales

- » Soziale Arbeit
- » Sozialmanagement
- » Sozialpädagogik



Weitere Studiengänge

- » Psychologie / Wirtschaftspsychologie
- » Biologie
- » Mode



DIE QUAL

DER WAHL



© Damir Khabirov - AdobeStock.com

Studienangebote Seite: 2, 4, 6, 7, 31, 55, 57, 58, 62, 76, 79, 80



BERUFSPROFILE



Finde deinen Weg in die Berufswelt! Alle Ausbildungsberufe im Überblick findest du auf www.azubica.de – jetzt QR-Code scannen und deine Möglichkeiten entdecken!

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE



Auf www.azubica.de findest du deutschlandweite Ausbildungsangebote. Jetzt QR-Code scannen und durchstarten – deine Traumausbildung in deiner Region wartet auf dich.



(m/w/d)
Altenpflegehelfer



(m/w/d)
Anlagenmechaniker

Unterstützen der Pflegefachkräfte beim Versorgen von älteren Menschen im Rahmen der Grundpflege • Behilflich sein bei der Körperpflege (z. B. Waschen, Duschen, Zahnpflege), bei der Ernährung (z. B. mundgerechtes Zubereiten der Mahlzeiten) sowie im Bereich Mobilität (z. B. beim An- und Auskleiden, Aufstehen oder Zubettgehen) • Mitwirken bei der Verabreichung von Medikamenten • Begleiten bei Pflichtgängen (zu Ärzten, Behörden etc.) • Planen und Realisieren von aktiver und kreativer Freizeitgestaltung (z. B. Bastelnachmittage, Feste) • Beachten von kulturellen Besonderheiten bei alten Menschen mit Migrationshintergrund • Betreuen von Angehörigen (z. B. durch informierende Gespräche) • Begleiten von Sterbenden

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Altenwohn- und Pflegeheimen, geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationskliniken in Hospizen, von ambulanten Altenpflege- und Altenbetreuungsdiensten sowie von Privathaushalten gestellt.

Bewerberprofil: Hauptschulabschluss • Gute Noten in Religionslehre/Ethik, Deutsch, Hauswirtschaftslehre • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Respekt • Belastbarkeit • Geduld • Sorgfalt • Beherrschtheit/Selbstkontrolle • Durchsetzungsvermögen • Merkfähigkeit • Beobachtungsgenauigkeit

Ausbildungsart: Landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an der Berufsfachschule, Ergänzung durch Praxisphasen (z. B. im Krankenhaus oder Pflegeheim)

Zeitraum: 1–2 Jahre (je nach Bundesland)

Ausbildungsangebote Seite: 2

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Fertigen von Bauteilen • Montieren der Bauteile zu Baugruppen, Apparaten, Rohrleitungssystemen und Anlagen für die Chemie-, Mineralöl- oder Lebensmittelindustrie oder für versorgungstechnische Betriebe • Zuschneiden und Kanten von Blechen • Ablängen von Rohren • Biegen von Rohrstücken und Blechen • Anfertigen einzelner Bauteile (z. B. mittels CNC-Maschinen oder im 3D-Druck) • Ggf. im Betrieb Zusammenfügen der Komponenten zu Baugruppen, anschließend Veranlassen des Transports zur Baustelle bzw. zum Kunden • Montieren der Einzelkomponenten und Baugruppen vor Ort • Verbinden von Rohrleitungen • Einbauen von Ventilen und Dichtungen • Anschließen von Kesseln oder Druckbehältern • Durchführen von Funktionsprüfungen nach der Montage • Übergeben der fertigen Anlagen an den Kunden und Einweisen in die Bedienung • Warten, Instandsetzen und ggf. Erweitern oder Umbauen bestehender Anlagen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z. B. Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus, des Apparate- und Behälterbaus, Installations- und Versorgungsunternehmen, Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung sowie die chemische Industrie (z. B. Raffinerien).

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Flexibilität • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 31





(m/w/d)
**Anlagenmechaniker für Sanitär-,
 Heizungs- und Klimatechnik**

Installieren und Instandhalten von ver- und entsorgungstechnischen Anlagen und Systemen wie z. B. Wasser- und Luftversorgungssysteme, Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen • Installieren von Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme • Montieren und Starten von Heizungssystemen und Heizkesseln • Maschinelles oder manuelles Bearbeiten von Rohren, Blechen und Profilen aus Metall oder Kunststoff • Einbauen energieeffizienter und umweltschonender Systeme wie z. B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpellet-Anlagen • Überprüfen der Anlagen auf einwandfreie Funktion und optimale Einstellung nach der Montage • Installieren von Gebäudemanagementsystemen wie z. B. Smart-Home-Systeme; Anwenden gerätespezifischer Software wie z. B. Apps • Beraten von Kunden (z. B. über Produkte wie vernetzte Systemtechnik oder Dienstleistungsangebote des Betriebes) und Einweisen in die Bedienung der Geräte und Systeme

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten versorgungstechnische Installationsbetriebe sowie Heizungs- und Klimaanlagebauer.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Deutsch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 23, 80



WIR BILDEN AUS!



brenner
 Heizung Lüftung Klima Sanitär

Starte **DEINE ZUKUNFT** als:

- Anlagenmechaniker SHK m/w/d
- technischer Systemplaner SHK m/w/d
- Bürokaufmann/-frau m/w/d

JETZT BEWERBEN!



www.brenner-bc.de

Das steht in deinem

AUSBILDUNGS- VERTRAG

In diesem Dokument legen die Vertragspartner und -partnerinnen grundlegende Rechte und Pflichten für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses fest.

Ein schriftlicher Vertrag zwischen dir und dem Ausbildungsbetrieb ist unbedingt erforderlich. Nur auf diese Weise kommt das Berufsausbildungsverhältnis überhaupt zustande.

Die elektronische Version ist ausgeschlossen. Diese Regelung sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) laut § 11 vor. Das Dokument benötigt sowohl deine Unterschrift als auch die einer Vertretung deines Ausbildungsbetriebs. Du bist minderjährig? Dann ist zusätzlich die Unterschrift deiner Eltern bzw. deines gesetzlichen Vormunds erforderlich.

Gut zu wissen!

- **Probezeit:** Sie dauert mindestens einen Monat und höchstens vier Monate. Du kannst ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gleiche Recht hat auch dein Ausbildungsbetrieb!
- **Urlaub:** Die Mindestanzahl an Urlaubstagen wird durch das Arbeitsrecht festgelegt. Bei minderjährigen Azubis greift hier das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Wichtige Vertragsangaben

Dein Ausbildungsvertrag enthält mindestens Angaben zu folgenden Punkten:

- Bezeichnung des Ausbildungsberufs sowie Ziel und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)
- Beginn und Dauer der Ausbildung
- Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der regulären Ausbildungsstätte
- Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit
- Dauer der Probezeit und des Urlaubs
- Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- Voraussetzungen, die eine Vertragskündigung rechtfertigen
- Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die bei deinem Vertrag greifen



(m/w/d)

Aufbereitungsmechaniker Fachrichtung Sand und Kies

Fördern von Rohstoffen mithilfe von Maschinen wie Eimerkettenbagger, Saugbagger, Schwimmbagger oder Radlader in Kiesgruben (Trockengewinnung) oder aus Baggerseen (Nassgewinnung) • Überprüfen der Einhaltung der Abbaugrenzen • Transportieren der Rohstoffe mit Förderanlagen und Transportsystemen zur Aufbereitung • Bedienen und Überwachen automatisierter Aufbereitungsanlagen, die das Kies- und Sandgemisch sieben, waschen und von Fremdanteilen befreien sowie mittels Siebanlagen nach Korngröße sortieren (klassieren) • Sichern der Produktqualität (z. B. Entnehmen und Analysieren von Proben, Dokumentieren der Ergebnisse) • Führen von Aufzeichnungen über die erzeugten Mengen • Fachgerechtes Lagern der aufbereiteten Produkte • Verladen der Produkte zum Weitertransport • Instandhalten der Maschinen und Anlagen • Ermitteln der Ursachen technischer Störungen • Beheben der Störungen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Sand- und Kiesgruben sowie in Aufbereitungsbetrieben.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Auge-Hand-Koordination • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Umsicht • Reaktionsgeschwindigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





Bedienen von Baugeräten und -maschinen im Hoch-, Straßen- und Tiefbau • Vorbereiten der Bauarbeiten (z. B. Planen anhand von Skizzen und Zeichnungen; Einrichten und Sichern der Baustellen; Aufbauen der Arbeits- und Schutzgerüste; Verladen und Transportieren der Baugeräte zum Arbeitsort) • Arbeiten mit Kränen, Baggern, Raupen (z. B. Ausheben von Gräben; Herstellen von Gründungen; Abtragen von Oberböden; Einbauen und Verdichten von Böden; Einbauen von Fertigteilen; Handhaben von Bauteilen, Baugruppen und Systemen von Baugeräten wie u. a. hydraulische und pneumatische Systeme, Maschinenelemente, Tragkonstruktionen, Bremssysteme) Bedienen von Betonmischanlagen) • Umrüsten von Baugeräten mit verschiedenen mobilen Anbau-/Zusatzgeräten • Warten und Reparieren von Baugeräten (z. B. Nachfüllen von Kraft- und Schmierstoffen sowie Hydraulikölen; Prüfen der Funktion und Vornehmen der Einstellungen von Bauteilen, Baugruppen und Sicherheitseinrichtungen; Feststellen von Störungen; Einleiten von Maßnahmen zur Fehlerbeseitigung)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus, des Straßen- und Spezialtiefbaus sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Reaktionsgeschwindigkeit • Räumliches Denken • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 25



*Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife



KAUFMÄNNISCHE BERUFE

(m/w/d/k. A.)

- Bauzeichner Tief-, Straßen und Landschaftsbau
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement – Fachrichtung Großhandel
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Mediengestalter Digital und Print
- Umweltechnologe für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

GEWERBLICHE BERUFE

(m/w/d/k. A.)

- Aufbereitungsmechaniker für Sand und Kies
- Baugeräteführer
- Baustoffprüfer
- Bautechniker Plus
- Berufskraftfahrer – Güterverkehr
- Elektroniker für Geräte und Systeme
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Kraftfahrzeugmechatroniker – Nutzfahrzeugtechnik
- Kraftfahrzeugmechatroniker – Personenkraftwagen-technik
- Land- und Baumaschinenmechatroniker
- Metallbauer – Nutzfahrzeugbau
- Rohrleitungsbauer
- Spezialtiefbauer
- Straßenbauer
- Tiefbaufacharbeiter

BEWIRB DICH JETZT!

DU BIST DIR NICHT GANZ SICHER?
**MACHE EIN PRAKTIKUM
UND PROBIERE ES AUS!**



**AUSBILDUNG UND STUDIUM.
FÜHRERSCHEIN INKLUSIVE!**

ALLE INFOS GIBT'S HIER
www.maxwild.com/ausbildung





(m/w/d)
Baustoffprüfer



(m/w/d)
Bautechniker Plus

Untersuchen von Bauprodukten, Baurohstoffen und Bindemitteln, Böden und Recyclingmaterialien • Entnehmen von Proben • Durchführen von Messungen und Prüfungen • Dokumentieren der Ergebnisse samt Weitergabe und Erläuterung an Laborleitung und Kunden • Während der Ausbildung Spezialisierung auf einen von drei Schwerpunkten • Geotechnik: Durchführen von Bohrungen an Böden und Fels, Aufnehmen und Kartieren von Besonderheiten an Geländeoberflächen, Bestimmen des Wasseraufnahmevermögens und der Wasserdurchlässigkeit von Böden • Mörtel- und Betontechnik: Entnehmen von Materialproben an Bauwerken oder -produkten, Bestimmen der Biegezug-, Spaltzugs-, Haftungs- und Druckfestigkeit von Beton und Mörtel, Ermitteln von Konsistenz, Luftporengehalt und Rohrdichte bei Beton und Mörtel, Messen des Abbindeverhaltens von Beton, Mörtel und Bindemitteln • Asphalttechnik: Durchführen von Probenahmen beim Einbau von Asphalten sowie an Asphaltbefestigungen, Bestimmen des Bindemittelgehalts von Asphalt durch Extraktion, Prüfen rückgewonnener Gesteinskörnungen von Asphalt

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Baustoffhersteller wie Zement- oder Betonfertigteilwerke, Unternehmen der Bauwirtschaft, Steinbruchbetriebe sowie Überwachungs- und Forschungseinrichtungen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik/Chemie, Mathematik • Technisches Verständnis • Fingergeschick • Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft • Sorgfalt • Selbstständige Arbeitsweise • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 25, 78

Leiten von kleinen und mittelgroßen Baustellen • Koordinieren und Ausführen von komplexen Bauabläufen • Einsetzen verschiedener Baustoffe wie Mörtel- oder Betonmischungen, Putze und Estrich • Herstellen von Bauteilen und Baukörpern aus Beton, Stahlbeton, Natursteinen und Fertigteilen • Erstellen von Verkehrswegen mit Kies-, Pflaster-, Platten- und Asphaltbelägen, Randeinfassungen und zugehörigen Entwässerungseinrichtungen • Erstellen von Plänen und Skizzen für Baustellen • Einrichten und Sichern von Baustellen • Treffen und Durchführen von Maßnahmen zum Gesundheits- und Umweltschutz • Planen von Personal und Maschinen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Bauunternehmen oder kommunalen Bauämtern der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Abitur, Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife • technisches und handwerkliches Interesse • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Umsicht • Handwerkliches Geschick

Ausbildungsart: Kooperativer dualer Ausbildungsgang (erst verkürzte Ausbildung zum Straßenbauer, dann Vollzeitjahr im Betrieb und abschließend Besuch der Technikerschule)

Zeitraum: 4 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 25, 58



Umsetzen der Entwürfe und Vorgaben von Architekten und Bauingenieuren • Erstellen maßstabsgerechter Zeichnungen, Skizzen und Pläne für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke (zeichnerisch oder am Computer mit CAD-Programmen) • Durchführen fachspezifischer Berechnungen (z. B. Ermitteln des Bedarfs an Baustoffen; Erstellen von Stücklisten; Fertigen von Aufmaßen) • Vervielfältigen und normgemäßes Falten von Bauzeichnungen • Vorbereiten der Zeichnungen für den Versand bzw. für die Archivierung • Durchführen von Vermessungsarbeiten • Anfertigen von Dokumentationen, Zeichnungen und ggf. einfachen Modellen für Präsentationen • Verwalten der unterschiedlichen Projektunterlagen samt Sicherung der Daten • Die Ausbildung erfolgt in einem der drei Schwerpunkte: Architektur; Ingenieurbau; Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Bauämter, Architektur- und Ingenieurbüros, Bauunternehmen mit eigener Planungsabteilung und Bau-träger oder Fertigteilhersteller.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Zeichnerisches Talent • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 25, 58

Durchführen sachbearbeitender Aufgaben (z. B. Aufnehmen von Ummeldungen im Einwohnermeldeamt; Bearbeiten von Gesuchen in der Bauverwaltung; Erledigen der Buchführung in der Liegenschaftsverwaltung; Entgegennehmen von Anmeldungen in der Kfz-Zulassungsstelle sowie von Erstanträgen in der Führerscheinstelle) • Bearbeiten von Anträgen • Vorbereiten von Verwaltungsentscheidungen • Beraten von Bürgern • Erfassen und Verwalten von Daten • Erledigen von Verwaltungsaufgaben in der inneren Verwaltung wie dem öffentlichen Haushalts- und Kassenwesen, der Personalverwaltung sowie der Materialbeschaffung und -verwaltung (z. B. Überwachen der Einhaltung des Haushaltplanes; Berechnen von Dienst- und Versorgungsbezügen; Ausführen von Materialbestellungen nach Antrag) • Gestalten und Optimieren von Verwaltungsabläufen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden der allgemeinen und inneren Verwaltung, Landesbehörden der allgemeinen bzw. Staatsfinanzverwaltung sowie öffentliche Betriebe und Zweckverbände.

Bewerberprofil: Mittlerer Bildungsabschluss • Gute Noten in Deutsch, Mathematik • Sorgfalt • Verschwiegenheit • Verantwortungsbewusstsein • Kunden- und Serviceorientierung • Merkfähigkeit • Engagement • Organisationstalent • Flexibilität

Ausbildungsart: Die Ausbildung erfolgt als Vorbereitungsdienst (Beamtenausbildung), geregelt durch Verordnungen der Bundesländer.

Zeitraum: 2 – 2,5 Jahre (je nach Bundesland)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 6



(m/w/d)
Berufskraftfahrer



(m/w/d)
Beton- und Stahlbetonbauer

Transportieren von Gütern oder Personen mit Lkws aller Art bzw. mit Linien- oder Reisebussen • Durchführen von Aufgaben vor Fahrtantritt (z. B. Überprüfen des Fahrzeugs und der technischen Ausstattung; Bedienen von Fahrtenschreiber oder Mautgerät; Planen der Fahrtroute mittels Karten bzw. Navigationssystemen) • Erledigen von Aufgaben im Güterverkehr (z. B. Übernehmen des Ladeauftrags; Be- und Entladen des Fahrzeugs; Sichern der Ladung; Überprüfen der Ladepapiere) • Erledigen von Aufgaben im Personenverkehr (Linienverkehr: z. B. Einstellen der Anzeigetafeln; Prüfen der Fahrausweise - Gelegenheitsverkehr: z. B. Verladen des Gepäcks; Unterstützen von Senioren und Menschen mit Behinderungen – Reiseverkehr: z. B. Kontrollieren der Bordküchen- und Bordtoilettenausstattung) • Führen des Fahrzeugs zum Zielort unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und wirtschaftlichen Vorgaben • Ausführen von Wartungs- und Pflegearbeiten am Fahrzeug

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Transportunternehmen des Güterverkehrs (z. B. Speditionen), in Transportunternehmen des Personenverkehrs (z. B. kommunale Verkehrsbetriebe oder Bus-Reiseunternehmen) sowie bei Post- und Kurierdiensten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Werken/Technik, Physik, Englisch • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Flexibilität • Konzentrationsfähigkeit • Daueraufmerksamkeit • Räumliche Orientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personenbeförderung, Ausbildungsbereich Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 25

Herstellen und Montieren von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton sowie von Schalungen und Bewehrungen • Auswählen, Zurichten und Anfertigen von Schalungsmaterial • Errichten von Lehr- bzw. Stützgerüsten als Tragkonstruktionen für Schalungen • Herstellen von Bewehrung (z. B. Abmessen, Schneiden, Biegen, Flechten von Betonstahl; Vorspannen von Betonstahl für die Herstellung von Spannbeton mit maschinellen Einrichtungen) • Anordnen und Befestigen von Einbauteilen (z. B. Leerrohre, Installationselemente) • Überprüfen der Schalung auf Sicherheit • Überwachen des Transports von Frischbeton durch Fördergeräte • Einbringen und Verteilen von Beton in die Schalung • Verdichten und Glätten des Frischbetons • Einbauen von Beton- oder Stahlbetontreppen • Einbauen von Dämmstoffen als Kälte-, Wärme-, Schall- und Brandschutz für Wände, Decken, Schächte und Stützen • Sanieren von feuchten oder beschädigten Betonwänden, -decken, -pfeilern oder -trägern

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Betrieben des Hoch- oder Fertigteilbaus, in Brücken- und Tunnelbauunternehmen sowie in der Beton- und Betonfertigteilherstellung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Umsicht • Teamfähigkeit • Flexibilität • Körperbeherrschung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 58



(m/w/d)
Elektroniker



(m/w/d)
**Elektroniker für
Automatisierungstechnik**

Zeichnen von Schaltplänen • Programmieren von Systemen • Verlegen von Kabeln • Ausrüstungen der Maschinen • Montieren und Installieren der Anlagen (Industrieanlagen wie Produktions- und Betriebsanlagen; gebäudetechnische Anlagen wie Heizungs- oder Abwassersysteme; energietechnische Anlagen wie Wärmekraftwerke; automatisierte Anlagen wie Roboter in der Fertigungsstraße und elektrotechnische Anlagen, die mit Hochspannung als Antriebsquelle arbeiten) • Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken • Übergabe an den Auftraggeber • Durchführen von Serviceleistungen • Beraten und Betreuen von Kunden, Verkauf • Diverse Fachrichtungen: Automatisierungs- und Systemtechnik, Automatisierungstechnik, Betriebstechnik, Energie- und Gebäudetechnik, Gebäude- und Infrastruktursysteme, Gebäudesystemintegration, Geräte und Systeme, Informations- und Systemtechnik sowie Maschinen und Antriebstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten u. a. Unternehmen im Bereich Automatisierungstechnik, Maschinen- und Werkzeugbau und in der Elektroinstallation (z. B. in der technischen Gebäudeausrüstung).

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, für einige FR zusätzlich in Informatik, Englisch • Technisches Verständnis • Handwerkliche Begabung • Gute Auge-Hand-Koordination • Kunden- und Serviceorientierung • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Handwerk und Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 47

Errichten, Ändern und Erweitern von komplexen Automatisierungssystemen • Analysieren von Funktionszusammenhängen sowie Prozessabläufen von automatisierten Systemen • Entwerfen von Änderungen bzw. Erweiterungen • Installieren und Justieren elektrischer, hydraulischer oder pneumatischer Antriebssysteme • Einbauen von mess-, steuerungs- und regelungstechnischen Einrichtungen (z. B. Montieren, Konfigurieren, Programmieren und Justieren von Komponenten wie Sensorsysteme, Betriebssysteme, Bus-Systeme und Netzwerke) • Verbinden der installierten Komponenten zu komplexen Automatisierungseinrichtungen sowie Integrieren in ein Gesamtsystem • Durchführen von Testläufen • Übergeben der Systeme und Einweisen der künftigen Anwender in die Bedienung • Überwachen bzw. Warten der Automatisierungssysteme • Lokalisieren, Analysieren und Beheben von Störungen mithilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation sowie Unternehmen, die Automatisierungslösungen einsetzen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 31, 79



(m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik



(m/w/d)
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Installieren, Warten und Reparieren elektrischer Bauteile und Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen • Analysieren der Kundenanforderungen • Auswählen der Komponenten und Software • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen • Installieren von Leitungsführungssystemen und Energieleitungen • Einrichten von Maschinen und Antriebssystemen • Montieren von Schaltgeräten • Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen • Überwachen der Anlagen • Durchführen regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen (z. B. Einsetzen von Diagnose- und Fernwartungssystemen, Auswerten der Diagnosedaten, Ausführen von Reparaturen) • Organisieren der Montage von Anlagen • Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergeben der Anlage an den Auftraggeber und Einweisen der Nutzer in die Bedienung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation und der Energieversorgung sowie Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 31, 55, 79



Konzipieren von Systemen für Energieversorgung und Gebäudetechnik nach Kundenanforderungen • Installieren der Anlagen und Komponenten (z. B. Energieversorgungseinrichtungen, Antriebe, Schalt-, Steuer- und Regelungseinrichtungen, Blitz- und Überspannungsschutzanlagen, Empfangs- und Kommunikationsanlagen, Beleuchtungsanlagen sowie Datennetze, Telekommunikationsendgeräte und -anlagen) • Einstellen und Dokumentieren von Funktions- und Leistungsmerkmalen • Montieren von Anlagen zur Ersatzstromversorgung und zur dezentralen Energiegewinnung (z. B. Fotovoltaikanlagen) • Installieren und Konfigurieren von Gebäudeleiteinrichtungen samt zugehöriger Software • Erstellen und Installieren von Steuerungsprogrammen • Warten der Anlagen (z. B. Prüfen von Funktionen, Betriebssicherheit sowie Energieeffizienz; Analysieren von Störungen und Beheben von Fehlern) • Einweisen der Kunden in den Gebrauch der Anlagen • Dokumentieren erledigter Arbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen des Elektrotechnikerhandwerks und Betrieben der Immobilien- und Gebäudewirtschaft (z. B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 31, 80



Zeit für Freunde und Familie ist mir wichtig.

Eine sichere Zukunft im Job aber auch.



Entscheide dich für beides und starte deine Karriere bei der Netze BW in Biberach:

- Technische Ausbildung
- Kaufmännische Ausbildung
- Duales Studium in den Bereichen IT, Elektrotechnik oder BWL

Bei uns profitierst du von zahlreichen Vorteilen und arbeitest in einem Job, der wirklich etwas verändert! Jetzt bewerben unter: netze-bw.de/ausbildung



Ein Unternehmen der EnBW



■ Die besondere Art der Bewegung



Starte Deine Ausbildung als

**Elektroniker
für Geräte und Systeme** (m/w/d)



**Und nach der Ausbildung:
Weiterbildung zum
Servicetechniker möglich!**



**Industriekaufleute /
Kaufleute für
Büromanagement** (m/w/d)

Entdecke unsere
weiteren Ausbildungs-
möglichkeiten!

Direkt online informieren:



Brobeil Aufzüge GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Sabine Sauter
Bussenstraße 35 · 88525 Dürmentingen
Tel. 07371/957-134 · www.brobeil-als-arbeitgeber.de



(m/w/d)
**Elektroniker für
Geräte und Systeme**

Anfertigen von Komponenten und Geräten (z. B. für Informations- und Kommunikationstechnik, Fahrzeugelektronik, Medizintechnik oder Mess- und Prüftechnik) • Anpassen von Baugruppen • Erstellen von Leiterplatten • Montieren von Komponenten • Installieren und Konfigurieren von Programmen oder Betriebssystemen • Prüfen von Komponenten • Erarbeiten von Gerätedokumentationen • Beschaffen von Bauteilen sowie Betriebsmitteln • Unterstützen von Technikern oder Ingenieuren bei der Umsetzung von Aufträgen • Planen der Produktionsabläufe • Einrichten der Fertigungs- und Prüfmaschinen • Mitwirken bei der Qualitätssicherung • Erstellen von Systemdokumentationen und Fertigungsunterlagen • Planen und Durchführen von Wartungsmaßnahmen sowie vorbeugender Instandhaltung • Ausführen von Reparatur- und Servicearbeiten • Leisten von technischem Support bei Störungen • Durchführen von Produkteinweisungen und Kundenberatungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Maschinen- und Anlagenbaus, der Fahrzeugelektronik, der Mess- und Regeltechnik sowie Betriebe unterschiedlicher Branchen, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Abstrakt-logisches Verständnis • Sorgfalt • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 25, 31, 32





(m/w/d)
Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik



(m/w/d)
Erzieher

Ausbildung nach BBiG: Herstellen elektrischer Maschinen und Antriebssysteme • Anfertigen maßgenauer mechanischer Bauteile sowie Gehäuse aus Metall oder Kunststoff (z. B. durch 3-D-Druck) • Einrichten und Bestücken von Wickelmaschinen und -automaten • Montieren von mechanischen, hydraulischen, pneumatischen, elektrischen und elektronischen Baugruppen • Implementieren der Steuerungssoftware, Konfigurieren gemäß Kundenbedarf • Installieren, Vernetzen und Starten von Antriebssystemen und Schaltschränken • Durchführen von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten • **Ausbildung nach HwO:** Ausführen von Tätigkeiten in der Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung elektrischer Maschinen und Antriebssysteme • Abwickeln von Änderungs-, Wartungs-, Reparaturaufträgen • Anfertigen von Bauteilen und Wicklungen • Einrichten von Maschinen zur Bearbeitung von Metall- oder Kunststoffwerkstücken • Bestücken und Überwachen von Wickelmaschinen und -automaten • Durchführen von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Betrieben des Elektromaschinen-, Anlagen-, Fahrzeugbaus, der Energieversorgung sowie des Elektromaschinenbaurhandwerks angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Merkfähigkeit • Sorgfalt • Umsicht • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel bzw. im Handwerk (jeweils geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4



Betreuen, Fördern und Erziehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Beobachten von Verhalten und Befinden der zu Betreuenden als Basis für pädagogische Maßnahmen • Vorbereiten von Aktivitäten und Maßnahmen (orientiert an individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Betreuten sowie an pädagogischen Zielen) • Fördern altersgemäßer Lern- und Sozialprozesse • Führen von Beratungsgesprächen • Unterstützen in Konfliktsituationen • Dokumentieren der Erziehungsmaßnahmen und Ergebnisse • Austauschen mit Fachleuten • Zusammenarbeiten mit Behörden • Unterstützen bei Körperpflege und Versorgung • Koordinieren der Elternarbeit • Anleiten von Mitarbeitern

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Kindergärten, Krippen und Horten, Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen, Familien- und Suchtberatungsstellen, Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Erholungs- und Ferienheimen angeboten.

Bewerberprofil: In der Regel Realschulabschluss (je nach Bundesland bzw. Bildungsanbieter ggf. abweichende oder weitere Voraussetzungen möglich) • Gute Noten in Deutsch, Kunst, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen, Fachakademien und Berufskollegs sowie Begleit- oder Blockpraktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: 2–4 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 7

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)

Erzieher für Jugend- und Heimerziehung



(m/w/d)

Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste

Betreuen und Versorgen von Kindern und Jugendlichen in familienergänzenden bzw. familienersetzenden Einrichtungen • Beobachten und Analysieren des Verhaltens der Betreuten als Basis für erzieherische oder förderpädagogische Arbeit • Konzipieren von Erziehungs- und Hilfsmaßnahmen • Fördern der schulischen oder beruflichen Entwicklung sowie der persönlichen Entfaltung • Pflegen und Versorgen (je nach Arbeitsfeld und Aufgabenstellung) • Anregen zu Freizeitbeschäftigungen • Organisieren von Ferienaufenthalten • Führen von Einzel- und Gruppengesprächen • Kooperation mit Schulen, Ausbildungsstätten, Eltern und Jugendämtern • Dokumentieren der Ergebnisse der Erziehungsmaßnahmen • Koordinieren der Elternarbeit • Anleiten von Mitarbeitern

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheime, Jugend- und Familienberatungsstellen, Tagesstätten für Menschen mit Behinderung sowie Internate, Sonder- und Gesamtschulen.

Bewerberprofil: In der Regel Realschulabschluss (je nach Bundesland bzw. Bildungsanbieter ggf. anderer Abschluss oder zusätzlich Vorpraktikum) • Gute Noten in Deutsch, Kunst, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen sowie Praktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: 3–4 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Erwerben, Erschließen und Vermitteln von Medien und Informationen in jeglicher Form • Diverse Fachrichtungen: Archiv (Sichten, Bewerten und Archivieren von Schriftgut und anderen Informationsträgern; Pflegen des Archivbestands; Organisieren und Überwachen der Benutzung von Archivalien) • Bibliothek (Mitwirken bei Aufbau und Pflege von Bibliotheksbeständen; Beraten von Benutzern) • Bildagentur (Beschaffen, Bearbeiten und Verwalten von Bildern; Beraten von Kunden zur Bildauswahl; Abschließen von Verträgen) • Information und Dokumentation (Pflegen und Verwalten von Informationen) • Medizinische Dokumentation (Erfassen, Verwalten und Pflegen medizinischer Datenbestände)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten u. a. Medien- und Pressearchive, Rundfunk und TV, Stadt- und Staatsarchive, Bibliotheken, Dokumentationsstellen, Fachinformationszentren und andere Datenbankanbieter, Bildagenturen, Medienzentren, Museen, Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheitswesens, Pharma-Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Englisch (je nach Fachrichtung auch Geschichte, Recht, Biologie/Chemie) • Planungs- und Organisationstalent • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie Rechtschreidsicherheit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 6

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



Mitwirken beim Aufbau und bei der Pflege von Bibliotheksbeständen • Mitarbeiten bei der Auswahl von Neuanschaffungen anhand von Bibliografien, Verlagskatalogen bzw. Vorschlags- und Auswahl Listen • Inventarisieren bzw. Registrieren von Neuzugängen am Rechner zwecks Systematisierung • Bibliothekarisches Aufbereiten der Medien formal und inhaltlich durch Titelaufnahme, Klassifizierung und Schlagwortzuteilung • Einordnen der Medien an den entsprechenden Standorten • Pflegen vorhandener Bibliotheksbestände • Wahrnehmen der mit dem Verleih verbundenen Verwaltungsarbeiten • Beraten der Kunden im Benutzerservice (z. B. Beschaffen der gewünschten Medien oder Informationen) • Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in der öffentlichen Verwaltung, in Stadt- und Behördenbibliotheken, an Hochschulen oder in Museen, in Werks- und Betriebsbibliotheken größerer Unternehmen, in Kirchenbibliotheken und in Verlagen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Englisch • Planungs- und Organisationstalent • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen • Rechtschreiblesicherheit • Sorgfalt • Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 7

Umsetzen von Aufgaben der praxisorientierten Anwendungsinformatik • Testen, Dokumentieren und Betreuen von Projekten • Planen und Realisieren von IT-Sicherheitsmaßnahmen • Diverse Fachrichtungen: • Anwendungsentwicklung (Konzipieren und Realisieren kundenspezifischer Softwareanwendungen; Analysieren und Planen von IT-Systemen) • Daten- und Prozessanalyse (Entwickeln von IT-technischen Lösungen für zunehmend von Daten angetriebenen digitalen Produktions- und Geschäftsprozessen auf Basis der Verfügbarkeit, Qualität und Quantität von Daten) • Digitale Vernetzung (Arbeiten mit der Netzwerkinfrastruktur und den Schnittstellen zwischen Netzwerkkomponenten und Cyber-Physischen-Systemen; Vernetzen und Optimieren von Systemen und Anwendungen auf IT-Ebene) • Systemintegration (Konzeptionieren und Realisieren von komplexen Systemen der IT-Technik; Integrieren von Softwarekomponenten; Installieren und Konfigurieren vernetzter IT-Systeme)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der IT-Branche, in IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Interesse an Hard- und Software • Technisches Verständnis • Logisches Denken • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Geduld • Durchhaltevermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Teamfähigkeit • Organisationstalent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 47, 62, 76



(m/w/d)
Fachinformatiker
Fachrichtung Anwendungsentwicklung



(m/w/d)
Fachinformatiker
Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse

Entwickeln und Realisieren von Standard- und Branchensoftware sowie Softwareprodukte • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen des Kunden • Auswählen und Anwenden von Softwareentwicklungstools und -methoden • Konzipieren von Softwarelösungen gemäß Kundenanforderung • Umsetzen unter Einsatz von Projektmanagementmethoden • Realisieren und Installieren der Anwendungen mit geeigneten Programmiersprachen • Entwickeln anwendungsgerechter und benutzerfreundlicher Bedienoberflächen • Integrieren von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Erstellen von technischen Unterlagen bzw. Handbüchern; Einweisen der Nutzer • Betreiben von IT-Systemen (z. B. Pflegen, Aktualisieren und Warten der Anwendungen; Gewährleisten der Qualitätssicherung; mittels Testsoftware oder Diagnosesystemen Ermitteln der Ursachen bei Störungen sowie Beheben der Fehler) • Erbringen von IT-Dienstleistungen (z. B. Beraten der Anwender zu IT-Sicherheit oder Datenschutz; Durchführen von Fernwartungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Unternehmen der IT-Branche oder in IT-Abteilungen von Unternehmen unterschiedlichster Branchen und Wirtschaftsbereiche sowie in der öffentlichen Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Organisationstalent • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4



Analysieren bestehender Arbeits- und Geschäftsprozesse nach informationstechnischen Kriterien • Identifizieren und Beheben von Schwachstellen • Erkennen von Optimierungs- bzw. Anpassungsmöglichkeiten, z. B. hinsichtlich kommunikations- oder informationstechnischer Lösungen • Ermitteln und Aufbereiten von Daten und Kennzahlen unter Berücksichtigung des Datenschutzes • Entwickeln und Umsetzen informations- bzw. telekommunikationstechnischer Lösungen • Durchführen von Projektplanung und -abwicklung • Installieren, Warten und Verwalten von Systemen bzw. Rechnernetzen • Implementieren und konfigurieren informations- und telekommunikationstechnischer Systeme • Verknüpfen von Soft- und Hardware • Durchführen von Testläufen und Beheben von Fehlern • Prüfen der IT-Sicherheit (ggf. Angriffspunkte für externe Angriffe identifizieren und Gegenmaßnahmen ergreifen) • Sicherstellen des Datenschutzes • Inbetriebnahme und Betreiben von Systemen bzw. Lösungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Abstrakt-logisches Denken • Sorgfalt • Kreativität • Geduld • Kunden- und Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 31

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)
Fachinformatiker
 Fachrichtung Systemintegration



(m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2, 4, 6, 7, 25, 31, 79



Annehmen, Kontrollieren und Lagern von Gütern • Erstellen von Tourenplänen unter wirtschaftlichen, infrastrukturellen, terminlichen und umweltspezifischen Aspekten • Kommissionieren und Verpacken von Gütern (z. B. Zusammenstellen der Ware; Verpacken mittels geeigneter Maschinen unter Berücksichtigung von Transportart, Wirtschaftlichkeit sowie vertraglicher, nationaler und internationaler Bestimmungen) • Verladen und Versenden von Gütern (z. B. Ermitteln von Frachtgewicht und Versandkosten; Bearbeiten der Versandpapiere) • Optimieren logistischer Prozesse • Beschaffen von Gütern (z. B. Bestellen von Waren; Veranlassen der Bezahlung) • Berechnen von Lagerkennziffern als Kontrollinstrument einer wirtschaftlichen Lagerhaltung • Durchführen von Inventuren und einfachen Jahresabschlüssen • Dokumentieren aller Prozesse (Computer; mobiles Datenerfassungsgerät)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche mit Lagerhaltung geboten: z. B. in Speditionen, in der Holz-, Textil-, Chemieindustrie, im Fahrzeugbau oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Reaktionsgeschwindigkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 25, 31, 47, 55, 57, 62, 76





(m/w/d)
Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Industrielles Herstellen von Nahrungsmitteln und Getränken • Annehmen von Rohwaren, Halbfertigprodukten und Fertigerzeugnissen • Prüfen der gelieferten Waren auf Menge und Qualität • Vorbehandeln der Lebensmittel • Bearbeiten von Roh- und Zusatzstoffen sowie Halbfabrikaten nach vorgegebenen Verfahren und Rezepturen • Konservieren von Speisen und Getränken • Bedienen und Überwachen der Produktionsanlagen (z. B. Steuern und Kontrollieren der Prozessabläufe) • Durchführen von Fertigungskontrollen (z. B. Entnehmen von Proben; Durchführen von Labor-tests sowie Geschmacks- und Geruchstests) • Lagern und Verpacken von Waren • Durchführen von Materialdispositionen • Ausführen technischer Wartungs- und Umrüstarbeiten • Reinigen und Desinfizieren der Maschinen, Anlagen, Behälter, Räume, Rohrleitungssysteme

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Betrieben der Fisch-, Fleisch- oder Obst- und Gemüseverarbeitung, in industriellen Großbäckereien, in Molkereibetrieben, in Betrieben der Getränkeindustrie sowie in der industriellen Herstellung (z. B. von Süßwaren oder Baby-nahrung).

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Chemie, Biologie, Werken/Technik • Sorgfalt • Daueraufmerksamkeit • Verantwortungsbewusstsein • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständige Arbeitsweise • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 62



(m/w/d)
Fachkraft für Metalltechnik

Herstellung, Instandhaltung und Überwachung von technischen Systemen • Herstellung von Bauteilen, Baugruppen oder Konstruktionen aus Metall mit verschiedenen Verbindungstechniken • Bearbeiten/Verarbeiten von Metallteilen in diversen Verfahrensweisen • Montage der bearbeiteten Teile • Messen und Prüfen von Metallen • Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen • Wartung, Reparatur, Instandhaltung • Störungen erkennen und beheben • Ausbildung in vier Fachrichtungen: Konstruktionstechnik, Montagetechnik, Umform- und Drahttechnik, Zerspanungstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten vorwiegend Industriebetriebe, z. B. in den Bereichen Metallverarbeitung, Maschinen- und Fahrzeugbau.

Bewerberprofil: Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Geschicklichkeit • Gute Auge-Hand-Koordination • Geduld • Präzises Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 4



Herstellen von Bauteilen bzw. funktionsfähigen Baugruppen (z. B. für den Maschinen- oder Fahrzeugbau) in Serien- oder Einzelfertigung mittels konventioneller oder computergesteuerter Fräs-, Schleif- oder Drehmaschinen • Festlegen der Fertigungsparameter vor dem jeweiligen Arbeitsgang • Einstellen der Maschinen und Einspannen der Metall-Rohlinge in die Haltevorrichtungen • Bearbeiten von Werkstücken (z. B. Fräsen auf gewünschte Länge und Stärke, Einarbeiten von Profilen und Aussparungen, Erstellen von Bohrungen durch Ausfräsen) • Bearbeiten von Oberflächen (z. B. Schleifen von Fahrzeug- oder Maschinenbauteilen aus der Gießerei) • Überwachen der Fertigungsprozesse und der Qualität der Erzeugnisse (z. B. durch Kontrolle von Maßen und Oberflächen gefertigter Werkstücke) • Warten und Pflegen der verwendeten Maschinen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen der Metall bearbeitenden Industrie (z. B. Drehereien), der Metall verarbeitenden Industrie (z. B. im Maschinen-, Geräte- oder Fahrzeugbau) sowie des Metallbaus.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Physik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Fähigkeiten • Gute Auge-Hand-Koordination • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 47



Entwickeln von Konzepten für veranstaltungstechnische Systeme, Aufbauen und Abläufe • Planen der Ausstattung und des Ablaufs in technischer Hinsicht • Auswerten der technischen und inhaltlichen Anforderungen • Erstellen von Ablaufplänen • Organisieren des Transports der Bühnen-, Szenen- und Messeaufbauten zum Veranstaltungsort • Aufbauen von Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen sowie Steuerungs- und IT-Netzwerken • Einrichten von Medienservern • Bereitstellen der Energieversorgung • Vernetzen der Anlage, Durchführen von Sicherheitsprüfungen, Inbetriebnahme • Bedienen von Lichtstellpulten, Tonmischpulten sowie bühnen- und szenentechnischer Einrichtungen • Einsetzen von Projektionen und Zuspelungen • Organisieren der Abbauarbeiten und des Abtransports nach Ende der Veranstaltung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten u. a. Veranstaltungs- und Eventagenturen, Messe- und Kongressveranstalter, Unternehmen der Film- und Rundfunkbranche und kulturelle Einrichtungen. Auch auf Kreuzfahrtschiffen, in großen Ferienhotels oder bei öffentlichen Veranstaltungsträgern finden sich Beschäftigungsmöglichkeiten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Deutsch, Englisch • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Organisationstalent • Kreativität • Körperbeherrschung • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 7



(m/w/d)
Fachlagerist



(m/w/d)
Forstwirt

Zuständig für Wareneingang und -ausgang sowie für fachgerechte Lagerung • Güter annehmen: Überprüfung anhand der Begleitpapiere auf Art, Menge und Unversehrtheit • Versand: Ware verpacken, Begleitpapiere ausfüllen, Liefereinheiten zusammenstellen (kommissionieren), LKW beladen, Sendungen kennzeichnen, beschriften und sichern unter Beachtung von Vorschriften wie z. B. Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen • Lagerung: auf optimale Bedingungen achten (wichtig bei Gefahrgütern oder verderblicher Ware) • Gütertransport im Lager mit Gabelstaplern, Sortieranlagen, Förderbändern • Bestandskontrolle mit Warens Scanner • Organisatorische Aufgaben wie z. B. Ausarbeiten von Transportrouten, Warenbestellung, Logistikmanagement

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich z. B. in Lagerhallen, Lager-räumen oder Kühllhäusern von Industrie-, Handels- und Speditionsbetrieben oder bei speziellen Logistikdienstleistern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Gute körperliche Konstitution • Organisatorische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Schnelligkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4

Pflegen und Bewirtschaften von Wäldern • Erfassen von forstbetrieblich relevanten Daten wie Waldzustand, -pflegeplanung, Wirtschafts- und Geometriedaten in Waldinformationssystemen • Erneuern bzw. Begründen von Waldbeständen • Pflegen und Schützen von Waldbeständen, Biotopen und Gewässern (z. B. Durchforsten und Auslichten von Waldbeständen; Kontrollieren auf Schädlingsbefall) • Durchführen der Holzernte (z. B. Fällen von Bäumen mit digitalisierten Harvestern; Zerteilen der Stämme; Sortieren und Lagern des Holzes) • Bauen und Unterhalten von Wald-, Wander- und Holzrückwegen • Bedienen und Warten der forsttechnischen Maschinen und Geräte • Mitwirken in der Wildpflege (z. B. Bauen von Hochsitzen und Wildfütterstellen; Anbringen von Nistkästen; Auffüllen von Futterstellen im Winter) • Durchführen von Tätigkeiten in Bestattungs- oder Friedwäldern

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Forstbetrieben, bei forstwirtschaftlichen Dienstleistern, bei Forstämtern und -verwaltungen des Bundes, der Länder und der Gemeinden sowie in Landschaftsbau- und Baumpflegebetrieben.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Biologie, Werken/Technik • Sorgfalt • Umsicht • Verantwortungsbewusstsein • Beobachtungsgenauigkeit • Räumliche Orientierung • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Körperbeherrschung • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Forstwirtschaft, Ausbildungsbereich Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 7



Freiwilligendienste

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
Bundesfreiwilligendienst (BFD)



(m/w/d) Gebäudereiniger

- mit einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ), freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) oder dem Bundesfreiwilligendienst (BFD) kannst du dich für Mensch, Tier oder Umwelt engagieren
- Möglichkeit, dich beruflich zu orientieren, praktische Erfahrung zu sammeln und dich persönlich weiterzuentwickeln
- Zeitraum zwischen Schule und Studium/Ausbildung/Berufseinstieg
- gilt an vielen Hochschulen als Wartezeit für ein Studium und wird teilweise auch als Praktikum anerkannt
- Unterstützung durch pädagogisches Fachpersonal

Einsatzstellen: Kinder- und Jugendarbeit • Gesundheits- und Altenpflege • Krankenhäuser und Kliniken • Sportvereine • Schulen • Umwelt- und Naturschutz • Tierschutz • Landschafts- und Denkmalpflege • Kulturelle Einrichtungen • Zivil- und Katastrophenschutz • Sozialstationen und Rettungsdienste

Bewerberprofil: Schulpflicht erfüllt • unter 27 Jahre (keine Altersgrenze beim BFD) • Motivation und Engagement

Zeitraum: 6 bis 18 Monate • etwa 40 Stunden/Woche (Teilzeit möglich) • Start im August/September

Benefits: Taschengeld • oft Übernahme von Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung • Anspruch auf Kindergeld (bis 25 Jahre) • über Einsatzstelle sozialversichert

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

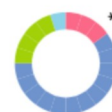
Durchführen von Reinigungsarbeiten innerhalb und außerhalb von Gebäuden sowie in und an Zügen und Flugzeugen • Beurteilen von Beschaffenheit und Verschmutzungsgrad der zu reinigenden Flächen • Erstellen von Arbeitsplänen und individuellen Reinigungskonzepten • Auswählen der geeigneten Maschinen, Arbeitsgeräte und Reinigungsmittel, ggf. Aufstellen von Arbeitsbühnen, Leitern oder Gerüsten • Entfernen von Verschmutzungen nach Neu- und Umbau, nach Renovierung und Sanierung • Reinigen, Imprägnieren und Versiegeln von Fassaden und Mauerwerk • Beheben von Unebenheiten und Beschädigungen mit Ausgleichsmassen • Durchführen von Glasreinigungsarbeiten incl. Putzen der Fensterrahmen • Reinigen von Heimtextilien wie z. B. Teppiche, Teppichböden und Gardinen • Ausführen von Reinigungsmaßnahmen in hygienesensiblen Bereichen unter Beachtung der Desinfektions- und Hygienevorschriften

Beschäftigungsmöglichkeiten werden von Gebäudereinigungsunternehmen, Dienstleistern für die Reinigung von Verkehrsmitteln, in Betrieben der Immobilienwirtschaft (z. B. Facility-Management, Hausmeisterdienste) sowie von Betrieben für Desinfektion und Schädlingsbekämpfung angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Chemie, Mathematik, Physik • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Organisationstalent • Gute körperliche Konstitution • Belastbarkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre





(m/w/d)
Geomatiker

Erheben und Verarbeiten von Geodaten • Beraten von Kunden hinsichtlich der Aufbereitung und Nutzung geografischer Informationen • Entnehmen von Geodaten aus analogen Vorlagen und digitalen Datensätzen • Auftragsbezogenes Bewerten nach Aktualität und Vollständigkeit • Generieren neuer Datensätze • Erfassen von Geodaten mit Messinstrumenten • Bearbeiten und Präsentieren der Geodaten und Fachdaten zur Darstellung in Plänen, Karten oder Datenmodellen (z. B. Bestimmen der Anforderungen an die Geo- und Fachdaten hinsichtlich eines Präsentationsprodukts; Bewerten und Interpretieren von Daten hinsichtlich ihrer Eignung; Zusammenführen der Daten zu neuen Datensätzen; Konvertieren der Datenformate zur weiteren Nutzung) • Auftragsbezogenes Erstellen und Pflegen der Datenbanken • Erstellen von Geomedien bzw. -produkten von Print bis Multimedia; Aktualisieren mittels Nutzung von Datenbanken und Geoinformationssystemen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Behörden des Vermessungswesens, Unternehmen der Geoinformationswirtschaft sowie Verlage für Kartografie.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Erdkunde/Geografie, Informatik, Deutsch, Physik • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Abstrakt-logisches Denken • Rechnerisches Denken • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Zeichnerische Fähigkeiten

Ausbildungsart: Ausbildung im Öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 31



(m/w/d)
Gießereimechaniker

Herstellen von Gussstücken mithilfe von Formen und flüssigem Metall • Überwachen des gesamten Produktionsablaufs in der gießereitechnischen Fertigung • Einrichten, Bedienen und Überwachen gießereitechnischer Produktionsanlagen • Anfertigen von Gussformen anhand eines Modells • Anfertigen von Kernen zum Einlegen in die Formen, um im späteren Gussstück benötigte Hohlräume zu erzeugen • Herstellen von Werkstücken mithilfe von bereits bestehenden, wiederverwendbaren Formen • Schmelzen von Metall in Schmelzöfen • Hinzufügen von Legierungsmetallen und weiteren Zusatzstoffen zum Erreichen bestimmter Materialeigenschaften • Füllen der Gussformen, nachdem die Schmelze die richtige Verarbeitungstemperatur erreicht hat • Entfernen der Formen nach dem Erkalten • Kontrollieren der Gussteile auf Gießfehler • Entfernen überstehender Teile • Durchführen von Wärmebehandlungen zum Verbessern der Materialeigenschaften • Tätigkeitsschwerpunkte: Druck- und Kokillenguss, Feinguss, Handformguss, Kernherstellung, Maschinenformguss, Schmelzbetrieb

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Gießereien, Betriebe der Hütten- und Stahlindustrie, Unternehmen mit Werksgießereien.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Chemie, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Daueraufmerksamkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 47





(m/w/d)

Heilerziehungspfleger

Begleiten von Menschen mit geistiger, körperlicher und/oder seelischer Behinderung aller Altersstufen zur Stärkung der Eigenständigkeit im Alltag (Inklusion) • Pädagogisches, lebenspraktisches und pflegerisches Unterstützen und Betreuen • Sorgen für Hygiene und Bekleidung • Ausführen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten • Dokumentieren der Maßnahmen, Hilfe- und Begleitprozesse (z. B. Medikamentengabe, Tagesabläufe oder besondere Vorkommnisse) • Fördern der individuellen Entwicklung (z. B. Organisieren und Durchführen pädagogischer und therapeutischer Maßnahmen; Unterstützen bei der beruflichen Eingliederung) • Unterstützen, Anregen und Umsetzen von Hobby- und Freizeitaktivitäten

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Einrichtungen der Sozialpsychiatrie, ambulanten Diensten, in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, in Kindertageseinrichtungen und an Schulen.

Bewerberprofil: Vorbildung variiert je nach Bundesland • Gute Noten in Deutsch, Kunst/Musik/Werken, Ethik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Diskretion • Einfühlungsvermögen • Psychische Belastbarkeit • Konfliktfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick

Ausbildungsart: Aus- bzw. Weiterbildung an Berufsfachschulen und Praxisteil an Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (landesrechtlich geregelt)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Zeitraum: Vollzeit 2–3 Jahre, Teilzeit 3–5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 2

Das hast du dir verdient!

AUSBILDUNGS-VERGÜTUNG

Als Azubi einer dualen Berufsausbildung bekommst du monatlich eine Ausbildungsvergütung. Diese ist nicht einheitlich geregelt, muss aber mindestens dem Mindestlohn entsprechen. Ihre Höhe hängt von Faktoren wie Branche, Standort des Unternehmens, Ausbildungsjahr und Alter der Azubis ab.



Genau festgelegt ist die Höhe der Vergütung in deinem Ausbildungsvertrag. Geregelt wird die Zahlung einer angemessenen Vergütung in § 17 im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Darin ist festgelegt, dass Azubis eine Vergütung vom Ausbildungsbetrieb erhalten, die mit fortschreitender Ausbildung mindestens einmal pro Jahr erhöht wird.

Dein Ausbildungsbetrieb zahlt die Vergütung auch während deines Urlaubs und während der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Im Krankheitsfall erfolgt die Zahlung für bis zu sechs Wochen.

Hast du Überstunden geleistet? In diesem Fall steht dir eine Überstundenvergütung durch Geld oder Freizeitausgleich zu. Falls dein Ausbildungsbetrieb dich mit Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung unterstützt, darf er den Gegenwert von der monatlichen Vergütung einbehalten. Tatsächlich ausbezahlt werden muss aber mindestens ein Viertel der Bruttovergütung.



Wichtige Infos:

- Auch als Azubi musst du unter Umständen Steuern und Sozialabgaben zahlen.
- Der Mindestlohn erhöht sich in jedem Ausbildungsjahr.
- Neben der Ausbildung darfst du ggf. einen Minijob ausüben (siehe Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. Arbeitszeitgesetz).



Berufsfachschule:

- Absolvierst du eine schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule, erhältst du in der Regel kein Ausbildungsgehalt. Im Bereich der Pflegeberufe sind theoretische und praktische Ausbildung eng miteinander verknüpft, weshalb du für die praktische Arbeit im Ausbildungsbetrieb ein Ausbildungsentgelt erhältst.

SCHAF DIR AUSBLICK!

LEHRE BEI LÄMMLE!

**AZUBI
BIKE**
IM WERT VON
3000€*



Mach eine Ausbildung bei uns:

HOLZMECHANIKER (M/W/D)
INDUSTRIEKAUFMANN (M/W/D)



MEHR INFOS GIBT'S AUF:
[WWW.LAEMMLE-HOLZ.DE/
AUSBILDUNG](http://WWW.LAEMMLE-HOLZ.DE/AUSBILDUNG)

*WEITERE INFORMATIONEN ZUM AZUBIBIKE
AUF WWW.LAEMMLE-HOLZ.DE/AUSBILDUNG



(m/w/d)

Holzmechaniker

**Fachrichtung Herstellen von Bauelementen,
Holzpackmitteln und Rahmen**

Steuern und Überwachen von Produktionsanlagen, mit denen Holz und Holzwerkstoffe verarbeitet werden • Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln oder Rahmen • Be- und Verarbeiten von Holz und Holzwerkstoffen • Ausführen von Holzschutzarbeiten oder Oberflächenbehandlungen • Zusammenfügen der Einzelteile (z. B. mittels Nägeln, Klammern, Schrauben, Dübeln oder Leim) • Anbringen von Federn, Dübeln, Zapfen, Beschlägen und Scharnieren • Prüfen der Bauelemente auf Funktionsfähigkeit • Verpacken und fachgerechtes Lagern der Produkte • Durchführen von Messungen und Anwenden von Lehren

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z. B. Betriebe, die Holzbauteile und Ausbauelemente wie Fenster und Türen herstellen, Verpackungsmittelhersteller, Betriebe der Leisten- und Rahmenindustrie sowie Unternehmen im Holzkonstruktionsbau

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 44



(m/w/d)
Holzmechaniker
Fachrichtung Herstellen von Möbeln und Innenausbauteilen



(m/w/d)
Industrieelektriker

Steuern und Überwachen von Produktionsanlagen, mit denen Holz und Holzwerkstoffe verarbeitet werden) • Vorbereiten der Herstellung von Möbeln und Innenausbauteilen (z. B. Trocknen von Hölzern, Anfertigen von Schablonen) • Einrichten der Maschinen • Bearbeiten der Bauteile durch u. a. Hobeln, Fräsen, Schleifen, Verformen) • Behandeln und Veredeln von Oberflächen (z. B. durch Bürsten, Beizen, Patinieren) • Montieren von Holzbauteilen zu Möbeln und Einrichtungen des Innenausbaus auf der Basis von Grundrissplänen, Raumskizzen und technischen Zeichnungen • Anbringen von Scharnieren, Schienen, Beschlägen • Verbinden der Einzelteile zu einem Gesamtkorpus wie Küchen-, Esszimmer-, Schlaf- und Wohnzimmermöbeln oder zu Regalsystemen • Prüfen der Produkte auf Qualität, Maße und Funktion • Pflegen und Warten der Maschinen zur Holzbe- und -verarbeitung • Durchführen kleinerer Reparaturen • Fachgerechtes Lagern der Produkte

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z. B. Möbelhersteller, Betriebe, in denen Innenausstattungen aus Holz (u. a. für Läden) hergestellt werden, sowie Raumausstattungsbetriebe.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Zeichnerische Fähigkeiten • Sorgfalt • Umsicht • Daueraufmerksamkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 71



*Schulabschluss (Quelle s. Impressum): ● Ohne Abschluss ● Hauptschulabschluss ● Mittlerer Abschluss ● Hochschulreife

Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel • Prüfen und Analysieren elektrischer Funktionen und Systeme • Durchführen von Funktions- und Sicherheitsprüfungen sowie qualitätssichernder Maßnahmen • Dokumentieren der Produktionsdaten • Diverse Fachrichtungen: Betriebstechnik (Installieren elektrischer Systeme und Anlagen; Betreiben der Anlagen; Durchführen von Wartungsarbeiten; Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln) und Geräte und Systeme (Herstellen elektronischer Komponenten, Geräte und Systeme nach Kundenanforderungen; Inbetriebnahme der Produkte; Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen)

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, der Automobilindustrie, aber auch in Energieversorgungsunternehmen, bei Anlagenbauern sowie von Unternehmen der Informationstechnik und der Kommunikationstechnik angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil



(m/w/d)
Industriekaufmann



(m/w/d)
Industriemechaniker

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 31, 32, 44, 47, 57, 62, 76, 79

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 47, 55, 76, 79

*Ein Karrierestart, der zu dir
und deinem Leben passt?*

***HAND DRAUF.
Bei Handtmann.***

**4 GUTE GRÜNDE,
UM TEIL DER
HANDTMANN
FAMILIE ZU
WERDEN:**

1. Mit uns an den **Megatrends der Zukunft** arbeiten
2. In einem unserer **spannenden Geschäftsbereiche** von Automotive bis Lebensmittelindustrie starten
3. Das **starke Miteinander** bei einem Familienunternehmen erleben
4. Auf attraktive Bedingungen freuen, wie zum Beispiel **1.267 Euro** im 1. Ausbildungsjahr und **30 Tage Urlaub**

**GLEICH UNSERE
AUSBILDUNGSANGEBOTE
ENTDECKEN!**



handtmann
Ideen mit Zukunft.



(m/w/d)

IT-System-Elektroniker



(m/w/d)

Kaufmann für Büromanagement

Entwerfen, Installieren und Konfigurieren von Systemen, Komponenten und Netzwerken der Informationstechnologie (IT) • Beraten von Kunden • Auswählen, Montieren und Aufstellen von IT-Geräten und Komponenten für IT-Systeme • Konfigurieren der Geräte und Systeme • Überprüfen der Funktionsfähigkeit von Schnittstellen und Übertragungswegen • Installieren und Prüfen von Netzwerk- und Übertragungskomponenten • Integrieren von IT-Geräten und Komponenten in bestehende Netzwerke und Infrastrukturen • Installieren der Leitungen und Stromversorgung sowie Verbinden der IT-Geräte und Komponenten • Warten und Pflegen der IT-Geräte und IT-Systeme • Analysieren und Beseitigen von Fehlerursachen • Planen und Durchführen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit • Erkennen von Gefährdungspotenzialen und Bedrohungsszenarien • Implementieren von Hardware- und Software-Systemen zur IT-Sicherheit • Einleiten erforderlicher Maßnahmen bei Sicherheitsvorfällen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, Hersteller und Betreiber von IT-Infrastrukturen und IT-Systemen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Informatik, Werken/Technik, Englisch • Sorgfalt • Handwerkliches Geschick • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Zeichnerische Fähigkeiten • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 31

Organisieren und Bearbeiten bürowirtschaftlicher Aufgaben • Erledigen des internen und externen Schriftverkehrs • Aufbereiten von Unterlagen • Vorbereiten von Präsentationen • Durchführen der organisatorischen Vor- und Nachbereitung für Besprechungen und Konferenzen • Erstellen von Dienst- und Organisationsplänen • Aufbereiten, Sichern und Pflegen von Daten • Planen und Überwachen von Terminen • Bearbeiten des Postein- und -ausgangs • Organisieren von Geschäftsreisen • Verwalten, Bestellen und Ausgeben von Büromaterial • Bearbeiten von Aufträgen • Annehmen bzw. Erstellen von Rechnungen sowie Überwachen des Zahlungsverkehrs • Verwalten von Personalakten • Einholen von Angeboten für Produkte und Dienstleistungen • Ausführen von Bestellungen • Verwalten der Lagerbestände • Konzipieren und Realisieren von Marketing-Maßnahmen • Im öffentlichen Dienst Klären und Annehmen von Anträgen; Berechnen von Fristen und Terminen; Erteilen von Bescheiden

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, die öffentliche Verwaltung sowie Verbände, Organisationen und Interessenvertretungen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch, Wirtschaft • Sorgfalt • Flexibilität • Organisationstalent • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel, im öffentlichen Dienst sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 7, 23, 25, 31, 32, 80



(m/w/d)
**Kaufmann für
Digitalisierungsmanagement**



(m/w/d)
**Kaufmann im
Gesundheitswesen**

Funktion als Schnittstelle zwischen kaufmännischem und IT-Bereich • Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen • Ermitteln kundenspezifischer Anforderungen an IT-Systeme • Konzipieren von IT-Systemen • Erarbeiten von Gesamtlösungen mit den Kunden und Aufzeigen von Alternativen • Erstellen von Angeboten, Führen von Verhandlungen, Vorbereiten von Verträgen, Informieren der Kunden über Finanzierungsmöglichkeiten • Beschaffen von Hard- und Software sowie von erforderlichen Dienstleistungen • Mitwirken an Installation und Inbetriebnahme von IT-Systemen • Vereinbaren und Durchführen von Support- und Serviceleistungen • Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz • Durchführen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung • Beraten von Kunden bei der Konzeption von IT-Lösungen • Unterstützung von Kunden nach Bereitstellung neuer IT-Systeme • Planen und Durchführen von Produktschulungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Industrie, bei Banken und Versicherungen, im Handel oder in Krankenhäusern.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Informatik, Wirtschaft, Deutsch, Englisch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Technisches Verständnis • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 6, 31

Schnittstelle zwischen serviceorientierter Kundenberatung und Verwaltung • Planen und Organisieren von Verwaltungsvorgängen, Geschäftsprozessen und Dienstleistungen • Informieren und Betreuen von Kunden • Erfassen von Patientendaten, Auswerten und Archivieren medizinischer Informationen, Abrechnen von Leistungen für Kunden, Krankenkassen und sonstige Institutionen • Analysieren von Statistiken, Kalkulieren verschiedener Gesundheitsangebote sowie Bedarfsermittlung individueller Gesundheitskonzepte • Preisermittlung sowie Materialbeschaffung und -verwaltung • Beteiligung am betrieblichen Qualitätsmanagement • Marktbeobachtung, Entwicklung und Umsetzung von Dienstleistungsangeboten und Marketingkonzepten • Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Personalverwaltung

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern, Arztpraxen oder Krankenversicherungen angeboten, aber auch in medizinischen Labors und Seniorenpflegeheimen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Wirtschaft, Mathematik, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Redegewandtheit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt und Verschwiegenheit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2



(m/w/d)
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement

Einkaufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe im In- bzw. Ausland • Planen und Überwachen von Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozessen • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beobachten und Analysieren in- bzw. ausländischer Märkte • Ermitteln von Bezugsquellen oder Absatzmöglichkeiten auf in- bzw. ausländischen Märkten • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Abschließen von Verträgen • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Liefer- bzw. Zollpapiere • Veranlassen und Überwachen der Warenlagerung • Diverse Fachrichtungen: Außenhandel und Großhandel

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weitere Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Fremdsprachen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4, 57



(m/w/d)
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement
Fachrichtung Großhandel

Einkaufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beraten der Kunden bei der Sortimentsgestaltung • Beobachten des Markts • Ermitteln von Bezugsquellen • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Bestellen von Waren • Aushandeln von Lieferterminen sowie -bedingungen • Abschließen von Transportverträgen • Erledigen von Zollformalitäten • Überwachen der Sendungen • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Planen aller Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozesse • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Lieferpapiere • Veranlassen und Überwachen der Lagerung sowie des Versands der Waren • Übernehmen von Controlling- sowie Marketingaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche angeboten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Wirtschaft, Mathematik • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Organisationstalent • Kundenorientierung • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 25





(m/w/d)
**Kaufmann für
Spedition und Logistikdienstleistung**

Organisieren des nationalen und internationalen Güterverkehrs • Steuern und Überwachen des Versands, Umschlags und der Lagerung von Gütern • Verkaufen von Verkehrs- und Logistikdienstleistungen • Entwickeln logistischer Lösungen • Erstellen von Angeboten für Transport und Lagerung von Gütern • Aushandeln von Lieferterminen, Transport- und Lagerkapazitäten • Beauftragen von Transportunternehmen • Vermitteln und Abschließen von Transportversicherungen • Ausfertigen von Warenbegleitdokumenten und Zollerklärungen • Einholen von Genehmigungen für Spezial- und Gefahrguttransporte • Kundenberatung zu Transportkonditionen, Transportmitteln oder Verpackung • Abrechnen der Leistungen und Anweisung der Zahlungen • Vorgänge des Mahnwesens bearbeiten • Korrespondieren mit Kunden, Behörden und Versicherungen, ggf. fremdsprachig • Entgegennahme von Reklamationen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag und Lagerwirtschaft. Auch Post- und Kurierdienste sowie Unternehmen der Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr bzw. in der Schiff- und Luftfahrt bieten Arbeitsplätze.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch (ggf. weitere Fremdsprachen) • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung • Interkulturelle Kompetenz • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie und im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 25

Finanzielle Förderung für Azubis

BERUFS- AUS- BILDUNGSBEIHLIFE

Die Ausbildungsvergütung für Azubis ist unterschiedlich hoch. Sie ist u. a. abhängig von der Branche und der Region. Für so manchen Azubi reicht die Vergütung nicht zur Deckung der Lebenshaltungskosten. Wer während der Ausbildung nicht mehr bei seinen Eltern lebt, muss auch seine Miete selbst zahlen.



Das beschreibt genau deine Situation? Hier kann dir unter bestimmten Voraussetzungen die Bundesagentur für Arbeit helfen: mit einem monatlichen Zuschuss aus der Berufsausbildungsbeihilfe (BAB).

Dabei handelt es sich um eine staatliche Unterstützung zum Lebensunterhalt während der beruflichen Ausbildung. Die Förderung erhältst du nur in der Erstausbildung. Die Höhe ist abhängig von deinem monatlichen Gesamtbedarf für die Ausbildung und dem anzurechnenden Einkommen. Das Einkommen deiner Eltern wird nur angerechnet, wenn es bestimmte Freibeträge übersteigt. Das erhaltene Geld muss nicht zurückgezahlt werden.

BAB soll die Kosten für Miete, Arbeitskleidung, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz und Fahrten zu den Eltern decken. Addiert wird eine Pauschale für Lebensmittel, Telefon und andere Dinge des Alltags (Grundbedarf).

Beträge aus der **BAB** stehen dir aber nur zu, wenn deine Ausbildungsvergütung zuzüglich Geld aus anderen Einnahmequellen geringer ausfällt als dein errechneter monatlicher Bedarf und deine Eltern nicht genug verdienen, um finanziell zu deinen Lebenshaltungskosten beitragen zu können. Gezahlt wird dir die **BAB** während der gesamten Ausbildung.



Kein Zuschuss

Die folgenden Kriterien schließen dich von einer Förderung aus:

- Du absolvierst eine schulische Ausbildung (zum Beispiel Ergotherapeut/in [m/w/d]).
- Du bezieht bereits von einer anderen Behörde Leistungen, die mit der **BAB** vergleichbar sind.





(m/w/d)
**Kaufmann für
Tourismus und Freizeit**

Beraten und Informieren von Kunden, Gästen und Besuchern, Verkaufen touristischer Dienstleistungen und Angebote • Vornehmen von Buchungen und Reservierungen • Verkauf von Tickets • Entwickeln, Vermarkten und Verkaufen touristischer Dienstleistungen und Produkte • Ermitteln des zielgruppenspezifischen Bedarfs und der Kundenzufriedenheit (u. a. Erstellen individueller Kundenprofile) • Organisieren der Zusammenarbeit mit Fremdanbietern zwecks Koordination oder zur Ergänzung der Eigenleistung • Verkauf der Touristik-Angebote über unterschiedliche Vertriebskanäle • Umsetzen von Verkaufs- und Marketingkonzepten zur Förderung des regionalen Tourismus • Aufbauen und Pflegen von Netzwerke und Kooperationen • Entwickeln und Steuern von Marketing- und Werbemaßnahmen • Konzipieren, Organisieren und Abrechnen von Veranstaltungen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Reise- und Tourismusbüros, Beherbergungsbetrieben, Ausflugs- und Reiseunternehmen, Organisationen der Tourismusförderung sowie in Freizeiteinrichtungen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Deutsch, Wirtschaft, Mathematik, Englisch und weitere Fremdsprachen • Organisations- und Planungstalent • Kreativität • Kaufmännisches Denken • Service- und Kundenorientierung • Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift • Kommunikationsfähigkeit • Interkulturelle Kompetenz

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 6



(m/w/d)
Klempner/Flaschner

Fertigen und Montieren von Blechbauteilen wie Dachrinnen, Fallrohre, Schneegittern, Abdeckungen, Wärme- und Schalldämmungen, Fassadenverkleidungen oder Kamineinfassungen • Prüfen der technischen Unterlagen und Auswahl von Material und Werkzeugen • Auf Basis der Installationspläne Anfertigung der Blechbauteile • Montage am Gebäude • Anbringen von Blitzschutzanlagen und Solarkollektorflächen • Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten • Herstellen und Anbringen von Schmuck- und Gebrauchsgegenständen aus Blech (z. B. Dachschmuck, Briefkästen)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Handwerksbetriebe des Bauinstallationsgewerbes wie Bauklempnereien und Dachdeckerbetriebe sowie Betriebe für Elektro- oder Lüftungsinstallation.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik und Physik • Gute körperliche Konstitution • Handwerkliches Geschick • Auge-Hand-Koordination • Räumliches Vorstellungsvermögen • Umsicht und Gewissenhaftigkeit • Trittsicherheit und Schwindelfreiheit • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 80



(m/w/d)
Konstruktionsmechaniker

Herstellen von Stahl- und Metallbaukonstruktionen (z. B. Aufzüge, Schiffsrümpfe und -aufbauten, Werk- oder Flughafenabfertigungshallen, Fußgängerbrücken) • Fertigen einzelner Bauteile, z. B. aus Blechen, Profilen oder Rohren, mithilfe manueller und maschineller Verfahren • Ablängen von Stahlträgern mit Brennschneidern, Lasern oder mithilfe von CNC-Maschinen • Millimetergenaues Zuschneiden von Profilen und Blechen • Biegen oder Kanten von Blechen • Anbringen von Bohrungen • Zusammenfügen und Ausrichten der Bauteile • Verbinden der Bauteile durch Verschweißen, Verschrauben oder Nieten • Einbauen von Antrieben und Steuerungseinrichtungen sowie Anbringen von Verkleidungen • Montieren kleinerer Objekte wie Fahrzeugaufbauten in der Werkhalle, Montieren größerer Konstruktionen wie Hallen oder Brücken vor Ort • Warten und Instandsetzen von Metallbaukonstruktionen, Werkzeugen und Produktionsmaschinen • Spezialisierung auf Einsatzgebiete wie Ausrüstungstechnik, Feinblechbau, Schiffbau, Schweißtechnik sowie Stahl- und Metallbau (abhängig vom Ausbildungsbetrieb)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen des Stahl- und Metallbaus, des Maschinenbaus sowie des Schiff-, Fahrzeug- oder Schienenfahrzeugbaus.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 4



(m/w/d)
Kraftfahrzeugmechatroniker
Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Warten und Reparieren von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Diagnostizieren von Fehlfunktionen und Störungen mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Prüfen von Antriebsaggregaten, Motormanagement- und Abgassystemen, Schalt-, Achs-, Allradgetriebe und Nebenantriebe, Klimaanlage, vernetzten Fahrzeugsystemen, Datenkommunikation zwischen Steuergeräten • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Bauteilen oder Baugruppen; Wechseln von Ölen und Hydraulikflüssigkeiten; Einstellen von Fahrwerk, Antriebs- und Motormanagementsystemen; Reparieren von Bremsanlagen) • Ausrüsten von Fahrzeugen mit Zusatzeinrichtungen (z. B. Signalverarbeitung, Antennenanlagen, Anlagen der Unterhaltungselektronik) • Durchführen der Schlussprüfung aller Funktionen; Übergeben des Fahrzeugs an Kunden; Einweisen in die Funktionen • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehörteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüsten von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre

Ausbildungsangebote Seite: 25





(m/w/d)
Kraftfahrzeugmechatroniker
Schwerpunkt Personenkraftwagentchnik

Instandhalten von PKW • Überprüfen der fahrzeugtechnischen Systeme nach Wartungs- bzw. Serviceplan • Ermitteln von Fehlfunktionen und Störungen bei regelmäßigen Inspektionen, z. B. Analysieren der Funktion von Klimaanlage oder vernetzten Fahrzeugsystemen wie Fahrerassistenz- und Sicherheitssysteme; Prüfen der Datenkommunikation zwischen Steuergeräten; Lokalisieren von Fehlern an Signalübertragungssystemen • Durchführen von Wartungs- und Reparaturarbeiten (z. B. Austauschen von Dichtungen, Filtern und Zündkerzen; Nachfüllen bzw. Wechseln von Motor- und Getriebeölen sowie Hydraulikflüssigkeiten; Vermessen und ggf. Einstellen von Fahrwerken; Reparieren von Bremsen und Bremsanlagen; Instandsetzen elektrischer und optoelektronischer Datenkommunikationsleitungen • Ausführen der Schlussprüfung aller Funktionen mit anschließender Probefahrt • Einweisen des Kunden in den Gebrauch nachgerüsteter Bauteile oder Geräte

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Reparaturwerkstätten sowie bei Herstellern von Kraftfahrzeugen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 25



(m/w/d)
Krankenpflegehelfer

Unterstützen von Fachkräften in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege bei der Versorgung und Pflege von Patienten • Mitwirken bei Körperpflege- und Therapiemaßnahmen • Betten bzw. Lagern von Patienten • Austeilen von Mahlzeiten und Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme • Kontrolle von Puls, Temperatur, Blutdruck und Atmung der Patienten • Begleiten oder Befördern zu Untersuchungen und Behandlungen • Zuständig für Sauberkeit und Hygiene auf der Station • Reinigen und Pflegen der Instrumente • Aufräumen der Krankenzimmer sowie Richten der Betten inkl. Wäschewechsel • Durchführen einfacher ärztlicher Anweisungen und Verordnungen • Assistieren bei der Dokumentation und Organisation der Pflege • Unterstützen der Pflegefachkräfte bei den Nachtwachen

Beschäftigungsmöglichkeiten werden in Krankenhäusern und Kliniken, Facharztpraxen und Gesundheitszentren, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege und bei ambulanten sozialen Diensten angeboten.

Bewerberprofil: Haupt- oder Realschulabschluss • Gute Noten in Ethik, Biologie und Chemie • Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen • Kontaktfähigkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Stabilität • Belastbarkeit • Geduld • Diskretion

Ausbildungsart: Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in der stationären bzw. ambulanten Versorgung (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum: 1 – 2 Jahre Vollzeit, 2 – 4 Jahre Teilzeit (je nach Bildungsanbieter)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 2



Kunststoff- und Kautschuktechnologie

Fertigung von Produkten, die komplett oder in Teilen aus Kunststoff und Kautschuk bestehen (u. a. Rohrleitungen, Bauteile, Formteile wie Stoßstangen und Fahrzeugverkleidungen, medizinische Apparate, Fenster- und Türrahmen, Platten, Folien und Kautschuk-Mischstoffe für die Fahrzeugausstattung oder für Implantate sowie Kunststoff-Mischstoffe zur Weiterverarbeitung • Aufbereitung von Rohstoffen • Ermittlung der Menge der Komponenten anhand der jeweiligen Rezeptur • Einrichten, Umrüsten und Steuern automatisierter Spezialmaschinen • Verarbeiten von Werkstoffen mit der Hand • Überwachen des Fertigungsverfahrens durch Erfassen und Protokollieren der Messwerte und Dokumentation der Arbeitsvorgänge • Kontrolle der Ergebnisse auf Grundlage strenger Qualitätsvorgaben (thermische, mechanische, physikalische und chemische Prüfungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Industriebetriebe, die Kunststoff und Kautschuk verarbeiten, Verpackungen herstellen oder Baubedarf produzieren.

Bewerberprofil: Realschulabschluss • Gute Noten in Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 55, 57



Offene Ausbildungsstellen 2026 und 2027

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriemechaniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Medientechnologie (m/w/d)

Informationen zu diesen und weiteren Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen findest Du auf unserer Homepage.

Stelle uns gerne alle Deine Fragen an:
ausbildung@suedpack.com

Bewirb Dich gleich jetzt:



Wir freuen uns auf Dich!

www.suedpack.com

SÜDPACK



(m/w/d)
Kunststoff- und Kautschuktechnologie
Fachrichtung Faserverbundtechnologie

Fertigung von Faserverbundbauteilen, die komplett oder in Teilen aus polymeren Werkstoffen und anderen Materialien wie z. B. Keramik- und Glasfasern bestehen (u. a. für den Automobil-, Flugzeug- und Maschinenbau sowie für die Raumfahrttechnik) • Herstellen von Kunststoff-Mischstoffen zur Weiterverarbeitung • Aufbereitung von Rohstoffen • Ermittlung der Menge der Komponenten anhand der jeweiligen Rezeptur • Einrichten, Umrüsten und Steuern automatisierter Spezialmaschinen • Verarbeiten von Werkstoffen mit der Hand • Überwachen des Fertigungsverfahrens durch Erfassen und Protokollieren der Messwerte und Dokumentation der Arbeitsvorgänge • Kontrolle der Ergebnisse auf Grundlage strenger Qualitätsvorgaben (thermische, mechanische, physikalische und chemische Prüfungen)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten u. a. Industriebetriebe, die Kunststoff und Kautschuk verarbeiten, Verpackungen herstellen oder Bauebedarf produzieren.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 79



(m/w/d)
**Land- und Baumaschinen-
mechatroniker**

Warten und Reparieren von Fahrzeugen, Maschinen, Anlagen und Geräten der Land-, Forst- und Bauwirtschaft • Erstellen von Fehlerdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen • Demontieren bzw. Montieren von Bauteilen und Baugruppen • Manuelles und maschinelles Bearbeiten bzw. Zusammenfügen von Werkstücken (z. B. Brennschneiden, Trennschleifen, Sägen oder Lötten von Metallprofilen und -platten, Blechen und Rohren) • Ausführen von Schweißarbeiten • Durchführen von Abgasuntersuchungen • Herstellen fahrzeugelektrischer Stromanschlüsse • Prüfen der Funktionsfähigkeit und Sicherheit von Fahrzeugen • Installieren, Aktivieren und Testen von Anlagen (z. B. Melkanlagen) • Einweisen der Betreiber in die Nutzung der Anlagen • Ausrüsten land- und bauwirtschaftlicher Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen (z. B. mit Mähwerken)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Hersteller von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen sowie von Baumaschinen, Reparaturwerkstätten, Betriebe, die land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen verleihen, sowie Vertriebsunternehmen für land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 25



Einrichtung und Inbetriebnahme komplexer Fertigungsmaschinen • Steuern und Überwachen der Prozessabläufe mehrerer Maschinen und Anlagen • Anwendung diverser manueller und maschineller Fertigungstechniken • Fehler ermitteln und beheben bei Störungen • Wartung und Reparatur, z. B. Reinigung der Anlage, Austausch von Verschleißteilen • Lagern der produzierten Waren und das Durchführen von Fertigungskontrollen • Diverse Fachrichtungen: Druckweiter- und Papierverarbeitung, Lebensmitteltechnik, Metall- und Kunststofftechnik, Textiltechnik, Textilveredelung

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Unternehmen verschiedener Industriezweige, z. B. in der Metall-, Kunststoff, Fahrzeugbau-, Textil-, Druck- und Nahrungsmittel-Branche.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 55, 57



LUST, KARRIERE ZU BAUEN?

Wir bilden aus!

- Bachelor of Arts (BWL-Industrie)*
- Industriekaufleute
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie*
- Maschinen- und Anlagenführer*
- Bachelor of Arts (BWL-Handel)*
- Fachkraft für Lagerlogistik*
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- uvm.

*(m/w/d)

**READY.
STUDY.
GO!**

karriere.linzmeier.de

LINZMEIER

FRITSCHLE
baut auf dich.

Deine Zukunft ist unsere Baustelle.

Das tollste Team der Welt freut sich schon auf dich.

Wir bilden aus:

- Maurer, - Beton- und Stahlbetonbauer,
- Zimmerer, - Bauzeichner, - Bautechniker Plus,
- Bauingenieur Plus im dualen Studiengang
- Bauingenieur Plus im Biberacher Modell



KiTa Ehingen



Fritschle GmbH · 88524 Uttenweiler · 07374 9200-0
bewerbung@fritschle-baut.de · www.fritschle-baut.de



(m/w/d)
Maurer

Errichten von Rohbauten aus Fundamenten, Wänden und Decken • Vorgegebene Entwürfe und Baupläne studieren und auswerten, Arbeitsschritte mit weiteren Handwerkern abstimmen, Baumaterial anfordern • Werkzeuge, Geräte und Maschinen besorgen, zur Baustelle bringen • Einsatzort mit Absperrungen und Bauzäunen sichern • Schalungen anfertigen und Fundament betonieren • Herstellen von Außen- und Innenwänden aus unterschiedlichen Materialien (z. B. Mörtel, Klinker, Ziegel, Holz, Stahl, Beton) und Montieren von Fertigteilen • Decken einziehen • Dämmung und Isolierung vornehmen • Treppen montieren • Schornsteine errichten • Verputzen • Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten: Zustand des Gebäudes prüfen, Bauschäden dokumentieren und beheben

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Baugewerbes (z. B. Unternehmen der Branchen Betonbau, Sanierung, Modernisierung, Hochbau) oder des Fertighausbaus.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken, Technik • Technische Begabung • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Gute körperliche Konstitution

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 58, 78



(m/w/d)
Mechatroniker

Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware lt. Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4, 31, 47, 62, 76, 79



(m/w/d)
Mechatroniker für Kältetechnik

Planen, Montieren und Warten von Kältesystemen (z. B. von Kühlgeräten, Klima-, Kälte- und Wärmepumpenanlagen) für Privathaushalte, Industrie-Betriebe oder den medizinischen Bereich: Kundenberatung hinsichtlich Eignung einer Anlage aus ökologischer und ökonomischer Sicht • Zusammenstellen der Komponenten für Kälte- und Klimaanlage, Montieren einzelner Anlagenteile in der Werkstatt • Beim Kunden vor Ort: Einbau der Anlage, Rohre verlegen und dämmen, elektrische Anschlüsse installieren, Steuerung und Regelungseinrichtungen programmieren • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen, Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Störungs- und Optimierungsaufgaben

Beschäftigungsmöglichkeiten werden angeboten in Betrieben der Kälte- und Klimatechnik oder in Unternehmen der Gebäudetechnik.

Bewerberprofil: Gute Noten in Physik, Mathematik, Chemie, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 80

Wichtig für junge Azubis

JUGENDARBEITS- SCHUTZGESETZ

Du bist unter 18 Jahre alt und arbeitest schon oder fängst bald an? Damit fällst du unter das Jugendarbeitsschutzgesetz. Das soll dich vor einer möglichen Überbelastung schützen und sicherstellen, dass deine Schulbildung nicht durch deine Arbeit leidet. Das betrifft unter anderem folgende Bereiche:

Arbeitszeit



- Maximal 8 Stunden am Tag | 40 Stunden in der Woche
- Montags bis Freitags zwischen 06:00 – 20:00 Uhr
- Jeder zweite Sonntag soll, bzw. mindestens zwei Sonntage im Monat müssen beschäftigungsfrei bleiben
- **Ausnahmen:** Bergbau, Gastronomie, Landwirtschaft, Tierhaltung oder Bau- und Montagestellen

Pausenzeit



- **Mehr als 4,5 Stunden Arbeit:** mindestens 30 Minuten Pause
- **Mehr als 6 Stunden Arbeit:** mindestens 60 Minuten Pause
- Pausen dürfen aufgeteilt werden, müssen aber mindestens 15 Minuten am Stück dauern

Nachtruhe



- Zwischen Feierabend und Beginn der nächsten Arbeitszeit müssen mindestens 12 Stunden liegen
- **Ausnahmen:** Landwirtschaft, Bäckereien, Konditoreien, Gastgewerbe und mehrschichtige Betriebe

Urlaubstage



Je nach Alter gelten unterschiedliche Ansprüche auf Urlaub

- **Unter 16:** mindestens 30 Urlaubstage
- **Unter 17:** mindestens 27 Urlaubstage
- **Unter 18:** mindestens 25 Urlaubstage
- **Über 18:** mindestens 24 Urlaubstage

„Verbotene“ Arbeiten



Darunter fallen Tätigkeiten...

- die die physische und psychische Leistungsfähigkeit übersteigen
- mit Unfallrisiken
- bei extremer Kälte, Hitze, Nässe
- mit hohem Lärmpegel, gefährlichen Stoffen oder einer Strahlenbelastung

Wenn es bei der Ausbildung nicht ohne diese Arbeiten geht, muss eine qualifizierte Aufsichtsperson anwesend sein.



(m/w/d)

**Mediengestalter
Digital und Print**

Erstellen digitaler Medien und Printmedien • Zusammenfügen von Text, Bild, Grafik sowie ggf. Ton und Video • Fachrichtungen: Designkonzeption: Entwickeln von Gestaltungsideen f. Medienprodukte • Erstellen von Konzeptionen sowie Prototypen • Aufbereiten der Konzeptionen und Prototypen f. die Weiterverarbeitung • Digitalmedien: Gestalten von Medienprodukten • Entwerfen v. Animationen • Programmieren digitaler Medien unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit • Printmedien: Gestalten v. Medienprodukten • Aufbereiten v. Produktionsdaten f. den Druck und die medienneutrale Verwendung • Ausgeben v. Druckdaten • Projektmanagement: Beraten v. Kunden zur Gestaltung v. Medienprodukten • Übernehmen kaufm. u. organisatorischer Aufgaben bei der Auftragsabwicklung

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Werbe- und Multimediaagenturen, Druckereien, Designstudios, Unternehmen der Druck- und Medienwissenschaft, Marketingabteilungen größerer Unternehmen, Fotolabors und bei Herstellern von Online-Medien.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Deutsch, Kunst, Englisch • Kreativität • Sinn für Ästhetik • Zeichnerische Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt • Organisationstalent • Kommunikationsfähigkeit • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Medien- und Kommunikationsbranche, Ausbildungsbereiche Industrie und Handel sowie Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 25



(m/w/d)

Medientechnologie Druck

Herstellen von Printprodukten (z. B. Werbedrucksachen, Zeitungen, Magazine, Kataloge, Bücher, Plakate, Folien, Verpackungen, Tapeten) mit verschiedenen Maschinen und Verfahren • Analysieren der Druckaufträge auf technische Realisierbarkeit durch Prüfen der Druckdaten auf Vollständigkeit und Verwendbarkeit • Planen des Arbeitsablaufs (z. B. Auswählen produktspezifischer Materialien, Farben, Fertigungswege sowie der Maschinen) • Vorbereiten der Daten für digitale Druckverfahren • Rüsten und Einstellen der Maschinen im Tiefdruckverfahren • Erstellen von Probedrucken für den Kunden zwecks Freigabe • Überwachen des weitgehend automatisierten Druckvorgangs zur Sicherstellung einer gleichbleibend hohen Qualität des Endprodukts • Veredeln des fertigen Druckbogens (z. B. durch Lackieren, Kaschieren, Stanzen, Prägen, Schneiden) • Durchführen der Weiterverarbeitung bis zum Endprodukt • Warten und Reinigen der Maschinen sowie Prüfen der Funktionen

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Druckereien (u. a. Werbe- und Verpackungsdruck, Tapeten- und Zeitungsherstellung), Copyshops mit Digitaldruckservice oder Hersteller von z. B. Kartonverpackungen oder Tragetaschen.

Bewerberprofil: Gute Noten in Werken/Technik und Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sinn und Gespür für Ästhetik • Gute Auge-Hand-Koordination • Reaktionsgeschwindigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart: Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 55



(m/w/d)

Metallbauer

Fachrichtung Nutzfahrzeugbau

Herstellen und Montieren von Fahrzeugbaukonstruktionen wie Rahmen, Karosserien, Fahrwerke und Aufbauten für Nutz- und Sonderfahrzeuge sowie für Maschinen (Einsatz z. B. im Speditionswesen, in der Land- und Forstwirtschaft) • Fertigen von Bauteilen aus Stahl- bzw. Nichteisenmetallblechen und -profilen anhand von Skizzen und Zeichnungen durch Anreißen, Spanen, Formen und Schmieden von Metall • Verschweißen, Vernieten oder Verschrauben der einzelnen Bauteile (sowohl der eigens erstellten als auch der vorgefertigten Teile und Systeme) • Installieren hydraulischer, pneumatischer und elektrischer bzw. elektronischer Anlagen (z. B. vom Antiblockiersystem für Lkw-Bremsanlagen über Hub- und Ladeeinrichtungen für Lieferfahrzeuge bis zur Kühlanlage für Tiefkühltransporter) • Warten und Instandhalten der Fahrzeuge • Durchführen von Kundendienst • Ausbauen, Reparieren bzw. Ersetzen beschädigter Bauteile

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Kraftfahrzeug- oder Maschinenbaus sowie Reparaturwerkstätten.

Bewerberprofil: Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Interesse • Gute Auge-Hand-Koordination • Handwerkliche Fähigkeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart: Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum: 3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 25